

## **Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 13.09.2010**

Im Jahre 2010, am 13. September, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindefassung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

### **Anwesend sind:**

01. Benin Bernard Gertrud
02. Ambach Christian
03. Ambach Dr. Ing. Helmuth
04. Andergassen Ambach Annelies
05. Andergassen Erwin
06. Atz Dr. Werner
07. Egger Dr. Heidi
08. Fill Dr. Raimund
09. Hell Dr. Irene
10. Kemenater Arnold
11. Lobis Mathias
12. Morandell Strozzege Helga
13. Palla Dr. Werner
14. Schullian Dr. Manfred
15. Seppi Lino
16. Sinn Robert
17. Thalmann Dr. Peter
18. Tschimben Gruber Daniela
19. Von Stefenelli DDr. Arnold
20. Weis Harald

### **Gerechtfertigt abwesend ist:**

//

An der Sitzung nimmt der Gemeindegeschäftsführer Josef Stuppner teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Gertrud Benin Bernard in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Lobis Mathias und Ambach Christian ernannt.

## **Verbale della seduta del Consiglio comunale del 13.09.2010**

Nell'anno 2010, il 13 settembre, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

### **Presenti sono:**

bis Pkt. 28/ fino p.to 28

ab Pkt. 3/ dal p.to 3

ab Pkt. 3/ dal p.to 3–bis Pkt. 10/ fino p.to 10

bis Pkt. 10/ fino p.to 10

### **È assente giustificato:**

//

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Josef Stuppner.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Gertrud Benin Bernard nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio comunale Lobis Mathias e Ambach Christian.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig Ratsmitglied Thalmann Dr. Peter betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

### **1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.08.2010:**

Nach der Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls durch das beauftragte Ratsmitglied Thalmann Dr. Peter meldet sich Frau Dr. Irene Hell zu Wort. Sie verweist auf einige Fehler im Protokoll und zwar:

- unter dem Punkt „Allfälliges“ sind die Angaben, wonach mit dem Brief der Kaufleute von Kaltern in der Andreas-Hofer-Straße die Durchfahrt auch bei besonderen Veranstaltungen (wie etwa das Treffen der Oldtimer usw.) in der verkehrsberuhigten Zone in der Zeit von 10.00 Uhr bis 06.00 Uhr bewilligt haben möchten, nicht richtig ist.

Es soll nämlich heißen „... von 06.00 Uhr bis 10.00 Uhr...“.

- außerdem stellt Dr. Hell fest, dass die bei der letzten Ratssitzung versprochenen Erledigungen noch ausstehen, nämlich:

- die Übermittlung der Informationen zur Liquidierung der Vergütung für den nichtgenutzten Urlaub bzw. für geleistete Mehrstunden einer/eines Bediensteten, die/der letztthin vom Dienst bei dieser Gemeinde ausgeschieden ist;

- die Übermittlung der Kopie der Anfrage von Herrn Vorhauser Walter in Sachen Verkehrssicherheit und

- die Nachreichung von Referent Sinn zugesicherten Informationen zur Übernahme von Bürgschaften durch die ECO-Center AG.

Obige Versprechungen sollen laut Bürgermeisterin umgehend erfüllt werden.

Es wird nun vorgeschlagen, die gegenständliche Sitzungsniederschrift mit der von Frau Dr. Hell wie oben dargelegten Änderung zu genehmigen. Der Vorschlag wird vom Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, angenommen.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti al Consigliere comunale Thalmann Dr. Peter.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

### **1. Approvazione del verbale della seduta del 16.08.2010:**

Dopo la conferma della giustezza del verbale tramite l'incaricato membro del consiglio Thalmann dott. Peter la signora dott.ssa Irene Hell prende la parola e rimanda su alcuni errori trovati nel protocollo:

- sotto il punto "Varie ed eventuali", l'indicazione, secondo la quale con una lettera i commercianti di Caldaro della Via Andreas Hofer hanno richiesto l'autorizzazione del transito nella zona pedonale durante le manifestazioni speciali (come per esempio l'incontro degli Oldtimer ecc.) dalle ore 10.00 alle ore 06.00, non è giusta.

Il testo giusto sarebbe: "... dalle ore 06.00 alle ore 10.00 ...".

- inoltre dott.ssa Hell stabilisce, che i promessi disbrighi durante l'ultima seduta del Consiglio mancano ancora, i quali sono:

- la trasmissione delle informazioni riguarda la liquidazione di un compenso per il congedo ordinario non usufruito da parte di un/a impiegato/a, la/il quale ultimamente è stato/stata pensionato/a dal servizio;

- la trasmissione di una copia della domanda del signor Vorhauser Walter riguardante la sicurezza stradale;

- la trasmissione delle informazioni da parte dell'assessore Sinn riguardante l'assunzione tramite la società ECO-Center con fideiussioni.

Le suddette promesse sono secondo la Sindaca subito da risolvere.

Ora viene proposto, di approvare il relativo verbale con le modifiche comunicate da parte della dott.ssa Hell. La proposta viene accolta dal Consiglio comunale con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano.

(Beschluss Nr. 77)

**2. Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes Arnold Kemenater der FREIHEITLICHEN PARTEI SÜDTIROL betreffend die Senkung des Beteiligungs-Quorums für Volksbefragungen:**

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Anfrage, welche folgende ist:

*„In Anbetracht der Tatsache dass nach der gescheiterten Volksbefragung im Oktober 2009 mehrere Südtiroler Gemeinden das Quorum auf 40% oder 15% und einige sogar auf 0% gesenkt haben, möchten wir die Gemeinderegierung darum bitten, die Senkung des Quorums vorzunehmen und die entsprechenden Artikel in der Gemeindegatzung zu verändern.*

*Volksabstimmungen dürfen nicht von Quoren abhängig gemacht werden. Beteiligungsquoren bewirken, dass GegnerInnen des Anliegens einen Vorteil in einer Nichtteilnahme am Referendum sehen und sich daher einer inhaltlichen demokratischen Auseinandersetzung entziehen. Laut geltender Satzung der Gemeinde Kaltern, Artikel 38, Absatz 8 muss sich für die Gültigkeit der Volksbefragung die Mehrheit der Wahlberechtigten daran beteiligen und die Befragung hat einen positiven Ausgang bei einer Stimmenmehrheit von 50% der gültigen Stimmen.*

*Ein niederes Quorum ist Ausdruck dafür, dass die Mitbürger und ihre Anliegen ernst genommen werden und die Wähler über das Ergebnis der Volksbefragung und nicht die Nichtwähler, wie bei der ersten landesweiten Volksbefragung, entscheiden. Durch ein niederes Quorum wird zudem automatisch die Wahlbeteiligung erhöht, da alle Wahlberechtigten wissen, dass auch nur wenige Stimmen entscheidend sein können.*

*Seit Bestehen der Initiative für mehr Demokratie, unterstützten die Freiheitlichen aktiv sämtliche Vorschläge und Maßnahmen für eine bessere Demokratie und fordern deshalb ein akzeptables Quorum von 20 Prozent.*

(deliberazione n. 77)

**2. Interrogazione del membro del Consiglio comunale Arnold Kemenater del partito “FREIHEITLICHE PARTEI SÜDTIROL” inerente la riduzione del quorum di partecipazione per i referendum:**

La Sindaca legge lo scritto con l'interrogazione, la quale è la seguente:

*“vedasi testo”*

*Da es in Kaltern aber noch nicht der Fall ist, stelle ich folgende Fragen an den Gemeindevorstand, mit der Bitte um mündliche und schriftliche Antwort, laut ETGO.*

*1. Warum wurde trotz einer gescheiterten Volksbefragung im Oktober 2009 in Kaltern die 50 % Hürde nicht herabgesetzt?*

*2. Will man das Quorum noch in dieser Legislaturperiode senken, oder bleibt der Artikel in der Gemeindevorsatzung in seiner un-demokratischen Form erhalten?“*

Gleich anschließend verliest die Bürgermeisterin das Schreiben mit ihrer darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses der anwesenden Einbringerin der Anfrage. Dieses Schreiben ist folgendes:

*„Zu Frage 1:*

*Der Gemeindevorstand hat sich bereits auf Anregung von Gemeinderatsmitglied, Dr. Werner Palla, hin, mit der Thematik der Volksbefragung befasst und ist grundsätzlich der Meinung, das Quorum der Volksbefragungen von derzeit 50% zu senken. Dies vor allem darum, weil die Gemeindeverwaltung eine demokratische Beteiligung der Kalterer Bevölkerung am politischen Leben in Kaltern gewährleisten möchte. Die Höhe des Quorums soll und muss noch genauer erörtert und diskutiert werden.*

*Zu Frage 2:*

*Die Gemeindeverwaltung hat sich für die Überarbeitung der Gemeindevorsatzung in bezug auf die Volksbefragung ein Ziel von sechs Monaten gesetzt, wobei jedoch die Empfehlung des Gemeindenverbandes, die derzeit in Ausarbeitung ist, abgewartet werden sollte. Im Anschluss daran wird dem Gemeinderat eine Beschlussvorlage zur Senkung des Quorums vorgelegt.“*

Der Gemeindefürer Dr. Manfred Schullian und das Gemeinderatsmitglied Dr. Werner Palla begeben sich in die Sitzung: 20 Anwesende.

Subito dopo la Sindaca legge la lettera con la sua risposta e consegna poi questa all'intervenuta presentatrice dell'interrogazione. Questa lettera è la seguente:

*“vedasi testo”*

L'assessore comunale dott. Manfred Schullian ed il membro del consiglio comunale dott. Werner Palla entrano nella seduta: 20 presenti.

**3. Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes Helga Morandell vereh. Strozzege der FREIHEITLICHEN PARTEI SÜDTIROL betreffend den zeitweiligen Parkplatzmangel bei der Mendelbahn-Talstation in St. Anton:**

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Anfrage, welche folgende ist:

*„Die Inbetriebnahme der „neuen“ Standseilbahn auf die Mendel hat sicherlich positiv dazu beigetragen, dass dieses Verkehrsmittel vermehrt genutzt wird. Allerdings hat die Zunahme des Personentransportes auch zu Parkproblemen rund um die Talstation der Aufstiegsanlage geführt, die der Gemeindeverwaltung sicherlich bekannt sein dürften.*

*In diesem Zusammenhang ergehen folgende Fragen an Sie:*

*1. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um diese –vor allem auf die Wochenenden beschränkten- Parkprobleme in den Griff zu bekommen?*

*2. Wird beabsichtigt zusätzlichen Parkraum zu beschaffen und gibt es dafür schon Umsetzungspläne oder Ideen?*

*3. Als Alternative zu Punkt 2 und angesichts der nur zeitweilig auftretenden Parkprobleme in St. Anton, würde es die Gemeindeverwaltung auch in Betracht ziehen, vermehrt die Zubringerdienste (Überland, See-, Wander- und City-Bus) zu bewerben? Die Parkplätze Kellereiplatz und Rottenburgerplatz befinden sich in unmittelbarer Nähe zu den Haltestellen, bieten sich als Parkmöglichkeit sehr gut an und könnten folglich entsprechend ausgeschildert werden.“*

Gleich anschließend verliest die Bürgermeisterin das Schreiben mit ihrer darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses der anwesenden Einbringerin der Anfrage. Dieses Schreiben ist folgendes:

**3. Interrogazione del membro del Consiglio comunale Helga Morandell vereh. Strozzege del partito “FREIHEITLICHE PARTEI SÜDTIROL” inerente la mancanza temporanea di parcheggi presso la stazione a valle della funicolare della Mendola a S.Antonio:**

La Sindaca legge lo scritto con l'interrogazione, la quale è la seguente:

*“vedasi testo”*

Subito dopo la Sindaca legge la lettera con la sua risposta e consegna poi questa all'intervenuta presentatrice dell'interrogazione. Questa lettera è la seguente:

„Zu Punkt 1. und 2.:

“vedasi testo”

*Die Gemeindeverwaltung hat bereits Initiativen ergriffen, um das Parkplatzproblem bei der Talstation der Standseilbahn auf die Mendel zu lösen. Dabei wurde angedacht, eine Erweiterung des bestehenden Parkplatzes gegen Westen hin vorzunehmen. Dies bietet sich insofern an, als dass der Eigentümer des angrenzenden Grundstückes sich bereit erklärt hat, den entsprechenden Kulturgrund zu veräußern.*

*Am 19. August d. J. hat ein Lokalaugenschein mit Dr. Jellici, Ressortleiter von Mobilitätslandesrat Dr. Widmann, Dr. Urthaler vom Amt für Vermögensverwaltung, seinem Mitarbeiter, dem Eigentümer des Grundstückes und Vertretern der Gemeindeverwaltung stattgefunden. Dabei haben sich die Landesbeamten grundsätzlich positiv zur Erweiterung des Parkplatzes ausgesprochen und es wurde auch von ihrer Seite die Eignung des Grundstückes bestätigt. Derzeit wird überprüft, wie der Ankauf des Grundstückes abgewickelt werden soll. Ins Auge gefasst wird dabei der Abschluss eines Raumordnungsvertrages zwischen der Gemeinde und dem Eigentümer und einem anschließenden Tausch mit dem Land. Die Varianten werden derzeit geprüft.*

*Zu Punkt 3.*

*Die Gemeindeverwaltung erachtet es derzeit als nicht sinnvoll, die Nutzer der Standseilbahn auf andere Parkplätze zu verweisen. Noch dazu sind die Parkplätze am Rottenburgerplatz und bei den Kellereien gerade auch zu den Stoßzeiten (insbesondere an den Wochenenden) selbst zur Gänze ausgelastet und stellen deshalb keine Alternativen dar. Zu befürchten ist, dass dadurch nur zusätzlicher Umwegverkehr provoziert wird. Eine Bewerbung der öffentlichen Verkehrsmittel wird bereits auf Landesebene durchgeführt. Die Gemeindeverwaltung ist bestrebt, die Erweiterung des bestehenden Parkplatzes an der Talstation der Mendelbahn so schnell wie möglich zu realisieren, da nur so eine effektive Lösung des Problems erreicht werden kann.“*

**4. Interpellation des Gemeinderatsmitgliedes Mathias Lobis der SÜDTIROLER VOLKSPARTEI betreffend die Vergabe von Arbeiten, die man mit Gemeindepersonal durchführen könnte:**

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

*„Vorausgeschickt, dass  
- es Ziel und Notwendigkeit der Gemeindeverwaltung ist, die Ausgaben zu beschränken, um einen ausgeglichenen Gemeindehaushalt zu gewährleisten;  
- die Gemeinde über gut ausgebildetes Fachpersonal im Bauhof verfügt;*

*wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:*

*1. Wie viele Arbeiten, die man theoretisch mit Gemeindearbeitern des Bauhofes durchführen könnte, werden im Jahr 2010 an Private bzw. Drittfirmen ausgegeben (auch für Tätigkeiten des Tourismusvereins)?*

*2. Wieviel wird für die einzelnen Arbeiten bezahlt und auf wie viel beläuft sich die Gesamtsumme all dieser Arbeiten?*

*3. Wie viele bzw. welche dieser Arbeiten kann man in Zukunft mit Gemeindepersonal abdecken und wie viel könnte man sich dadurch einsparen?“*

Gleich anschließend verliest der zuständige Gemeindeferent Robert Sinn auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses dem anwesenden Einbringer der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

*„1.) Einzig und allein Arbeiten wie die Pflege und Instandhaltung der nachstehenden Grünanlagen welche zur Zeit an Private bzw. Drittfirmen vergeben sind, könnten noch theoretisch vom Gemeindebauhof durchgeführt werden. Dazu gehören:  
Oberplanitzing; Schule, Georgsturm, Sickerbecken, Kirchplatz;*

**4. Interpellanza del membro del Consiglio comunale Mathias Lobis del partito „SÜDTIROLER VOLKSPARTEI“ inerente l'appalto di lavori i quali si potrebbero eseguire con personale comunale:**

La Sindaca legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

*„vedasi testo“*

Subito dopo il competente assessore comunale Robert Sinn legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa all'intervenuto presentatore dell'interpellanza. Questa lettera è la seguente:

*„vedasi testo“*

See: Schule, Spiegelweg, Parkplatz See, „vedasi testo“  
Murbäume, Böschung Zufahrt Lido,  
Seerundwanderweg, Rastplatz  
Weinstrasse, Promenade See, Maisfeld;  
Dorf: Promenade Mitterdorf, Promenade  
Trutsch, Parkplatz Trutsch, Spielplätze  
Radweg, Spielplätze Lavardi, Spielplatz  
Mittelschule, Spielplatz Kindergarten,  
Spielplatz Klavenz;  
Die Pflege und Instandhaltung  
nachstehender Grünanlagen wird  
hingegen bereits vom Gemeindebauhof  
durchgeführt:  
St. Nikolaus: Kirche, Spielplatz, Parkplatz,  
Platz, Brunnenweg, Vial, Blumentröge  
Platz und Brunnenweg;  
St. Anton: Kirche, Pfuß Alte Mühle,  
Eggbauer, Bahnhof Mendelbahn, Beet  
Europakurve, Böschung Aufleger  
Europakurve, Altenburgerstrasse,  
Parkplatz Sportzone;  
Oberplanitzing: Inseln Kreuzung, Beet  
Kirche;  
Dorf: Kirche, Parkplatz Weinterrasse,  
Rastplatz Ritterhof, Böschung Weinstraße,  
Inseln Kathrein, Auffangbecken Kathrein,  
Inseln Trutsch, Inseln Barleit, Inseln  
Europastrasse, Inseln Weinbergweg-  
Mörlweg, Blumenkisten Mörlweg,  
Blumenkisten Rottenburgerplatz,  
Blumenkisten Dorfzentrum, Maria  
Theresienstrasse, Kreisverkehr,  
Kellereiböschung, Bauhofböschung, Insel  
Handwerkerzone, Grünflächen  
Handwerkerzone, Friedhofweg, Parkplatz  
Sölva, Beet Post Goldgasse;  
Altenburg: Parkplatz Kapelle;  
Unterplanitzing: Gehsteig, Kirche,  
Blumentröge Kirche, Radweg, Kreuzung  
Zone Gand  
„vedasi testo“

2) In der Anlage übermitteln wir Dir eine  
Aufstellung über die Kosten obiger  
Arbeiten, welche im Jahr 2010 an Private  
bzw. Drittfirmen (inkl. Tagelöhner)  
vergeben wurden. In diesen Kosten sind  
auch jene für die Führung des Friedhofes  
und der Sammelstelle für Wert- und  
Schadstoffe, sowie des  
Strassenreinigungsdienstes enthalten.  
Diese Dienste können jedoch aus  
zeitlichen und organisatorischen Gründen  
unmöglich dem Gemeindebauhof  
übertragen werden.

3) *Einsparungspotential ist nur zum Teil vorhanden, da die im Punkt 1 erwähnten Arbeiten vom Gemeindebauhof nur unter Inkaufnahme von Abstrichen gegenüber dem jetzigen Zustand der Anlagen (z.B. längere Zeitabstände zwischen den Mäh- oder Säuberungsarbeiten) durchgeführt werden könnten. Der Gemeindebauhof wird aber schrittweise einen Teil dieser Arbeiten wieder selbst übernehmen.*

„vedasi testo“

*Weiters ist zu berücksichtigen, dass der Gemeindebauhof bereits erheblich zu Kosteneinsparungen im Gemeindehaushalt beiträgt. Vor allem bei Ergänzungsarbeiten zu verschiedenen Projekten sowie sonstigen außerordentlichen Arbeiten, werden diese nach Möglichkeit immer vom Gemeindebauhof durchgeführt.*

*Solche bereits im Jahr 2010 durchgeführten Arbeiten wären:*

- *Montage Beschilderung Weinstrasse*
- *Umsiedlung der Kitas mit Spielplatz*
- *Anfertigungen und Anpassungen von Möbelstücken und Regalen in den Schulen und Kindergärten*
- *Erneuerung des WC's in der Gefängnisgalerie*
- *Ausbesserung des Friedhoflokals und Erneuerung des dortigen Abwasserschachtes*
- *Einbau der Bewässerung im neuen Schulhof Kaltern Dorf sowie Anschlüsse von Weiss- und Schwarzwasser*
- *Austausch von Heizungspumpen, Ausdehnungsgefäßen und Wasserhähne in den gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen*
- *Abbau und Entsorgung der alten Bushaltestelle beim Rottenburgerplatz sowie Realisierung der Sockel für die neuen Bushaltestelle*
- *Reparatur von Spielgeräten*
- *Anpassungsarbeiten in öffentlichen Gebäuden bezüglich Sicherheitsbestimmungen*
- *Verlegung der provisorischen Trinkwasserleitung für den Gartenweg*

- Verlegung des Weisswasserkanals beim Eisplatz „vedasi testo“
- Einbau Abkehren bei den Forstwegen
- Errichtung des Steges für den Seezugang
- Montage der digitalen Schilder für die Dorfeinfahrt
- Verlegung de Lautsprecherkabel beim Friedhof
- Provisorische Reparatur des Maria von Buol Brunnens
- Errichtung Sickergrube bei „Honsjogg“ Mitterdorf
- Fertigstellung des Sockels für das Gartenhaus im Kindergarten Mitterdorf
- Erhebung der Klärgruben

Noch im Programms für das Jahr 2010 sind:

- Anfertigung von Parkbänken
- Austausch des Daches bei der Spielhütte am Radweg
- Einbau der Pollerhülsen beim Paterbichl
- Errichtung des Verbindungsweges Trifall-Unterplanitzing
- Verlegung einer provisorischen Weisswasserleitung beim Rückhaltebecken Ritterhof
- Wiederherstellung Beleuchtung Leuchtenburg

Vollständigkeitshalber legen wir auch den Arbeitsbericht (in Mann-Arbeitstage) des Gemeindebauhofes für das Jahr 2009 bei.

Die Gemeindeverwaltung ist aus Spargründen stets bemüht bei der Vergabe von Arbeiten nach Möglichkeit den Gemeindebauhof mit den Arbeiten zu betrauen. Leider ist dies aber aus zeitlichen bzw. arbeitstechnischen Gründen nicht in jedem Fall möglich.

*Aufstellung Arbeitsstunden 2009 Tagelöhner*

Name	Gesamtanzahl Stunden	Bruttoentlohnung
Andergassen Alexander	648	7.980,00 €
Morandell Rudi	1.280	16.553,69 €
Rainer Alois	1.549,50	26.545,88 €

Andergassen Alexander

März	60	731,76 €
------	----	----------

Marktgemeinde Kaltern

April	137	1.670,85 €
Mai	132	1.653,87 €
Juni	124	1.523,30 €
Juli	90,5	1.125,74 €
August	104,5	1.274,48 €
<b>2009</b>	<b>648</b>	<b>7.980,00 €</b>

**Morandell Rudi**

März	80	975,68 €
April	113	1.378,15 €
Mai	131	1.597,68 €
Juni	146	1.780,62 €
Juli	149	1.817,20 €
August	142	1.731,83 €
September	120	1.463,52 €
Oktober	143	1.744,03 €
November	157	1.914,77 €
Dezember	99	2.150,21 €
<b>2009</b>	<b>1280</b>	<b>16.553,69 €</b>

**Rainer Alois**

März	172	3.099,89 €
April	170	2.732,72 €
Mai	156	3.086,38 €
Juni	159	2.586,66 €
Juli	178	2.968,79 €
August	164,5	2.486,62 €
September	173	2.109,91 €
Oktober	169,5	2.750,77 €
November	151	2.670,53 €
Dezember	56,5	2.053,61 €
<b>2009</b>	<b>1549,5</b>	<b>26.545,88 €</b>

Ratsmitglied Christian Ambach, in den letzten Amtsperioden immer Referent für öffentliche Arbeiten und als solcher zuständig auch für den Gemeindebauhof, ergänzt die Ausführungen seines Nachfolgers damit, dass es aus wirtschaftlicher Sicht für die Gemeinde günstiger ist, bestimmte handwerkliche Arbeiten, wie solche für einen Tischler, Elektriker oder Hydrauliker, durch die spezialisierten Arbeiter des Bauhofes ausführen zu lassen, anstatt dieses Fachpersonal zu arbeiten für die Pflege von Grünanlagen zu verpflichten.

Der Einbringer der Interpellation, Herr Lobis Mathias meint, dass mit drei Gärtnern im Bauhof wesentlich mehr Arbeiten verrichtet werden könnten und größere Einsparungen möglich sein müssten. Er vertraue voll und ganz auf die Fähigkeiten des Gemeindeferenten Robert Sinn diesbezüglich bestimmte Änderungen herbeizuführen.

In diesem Zusammenhang verweist Frau Dr. Irene Hell auf einen letzthin festgestellten Misstand im "Park ohne Bäume" in Folge nicht entleerter Papierkörbe, herumliegender Getränkeflaschen und anderen verstreuten Abfällen.

DDr. von Stefenelli bestätigt und lobt den Fleiß und den Einsatz der Mitarbeiter des Gemeindebauhofes. Trotzdem sei er überzeugt, dass beim Bauhof eines der größten Sparpotentiale der Gemeinde liegt.

In diesem Sinne sei laut Frau Morandell Strozzega Helga eine Reorganisation der verschiedenen Dienste notwendig und vom zuständigen Referenten zu veranlassen, natürlich unter Einbindung der Mitarbeiter, um diese auch entsprechend zu motivieren.

**5. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene Hell, Dr. Heidi Egger und Harald Weis der DORFLISTE KALTERN-CALDARO“ betreffend den Verkauf von Kleinmengen an Brennholz bei der Wert- und Schadstoff-Sammelstelle:**

Il membro del Consiglio comunale Christian Ambach, competente assessore per lavori pubblici durante la legislatura precedente e per questo anche per il Cantiere comunale, completa le informazioni del suo successore. Egli comunica, che dal punto di vista economico è più opportuno, che diversi lavori artigianali, come quelli del falegname, elettricista o idraulico, vengono svolti dai lavoratori specializzati del Cantiere, piuttosto che obbligare questi con lavori meno impegnativi come la cura dei giardini pubblici, o parchi da gioco.

Secondo il presentatore dell'interpellanza, signor Lobis Mathias il Cantiere, con tre giardinieri specializzati, potrebbe risparmiare tanto, quando avrebbe la possibilità di svolgere più di questo lavoro. Egli esprime la sua fiducia nelle capacità dell'assessore comunale Robert Sinn il quale sicuramente troverà le possibilità di imprimere diverse modifiche.

In questa faccenda la signora dott.ssa Irene Hell rimanda e critica la situazione attuale nel "parco senza alberi", in quanto i cestini non sono svuotati, le bottiglie e diversi altri immondizie sono sparpagliate per tutto l'area.

DDr. von Stefenelli conferma e lode la sollecitudine e l'impegno dei collaboratori del Cantiere comunale. Tuttavia è convinto, che il Cantiere comunale ha una potenzialità di risparmio immensa per il Comune.

In questo senso secondo la signora Morandell Strozzega Helga sarebbe necessario una riorganizzazione dei diversi servizi e da indurre dal competente assessore comunale. Con tutto ciò naturalmente sarebbero da coinvolgere i lavoratori del Cantiere per motivarli anche adeguatamente.

**5. Proposta di delibera dei membri del Consiglio comunale Dr. Irene Hell, Dr. Heidi Egger e Harald Weis del partito „DORFLISTE KALTERN-CALDARO“ inerente la vendita di piccole quantità di legna da ardere presso il punto di riciclaggio per materiale riciclabile e tossico:**

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit dem Beschlussantrag, welcher folgender ist:

*Vorausgesetzt, dass*

- unsere Gemeinde über eine Holzspaltmaschine im Altenburger Wald verfügt,
- Kalterer BürgerInnen, die über einen ausreichenden Lagerplatz und ein geeignetes Transportmittel verfügen, günstigen Brennstoff über die Gemeinde beziehen können,
- viele Kalterer Familien, die nicht über genannte Voraussetzungen verfügen, trotzdem in den Genuss von Brennholz kommen möchten

*beschließt*

*der Gemeinderat von Kaltern mit ... Für-Stimmen, ...Gegen-Stimmen und Enthaltungen*

*im Gemeindebauhof bzw. bei der Wert- und Schadstoff-Sammelstelle kleinere Mengen an Brennholz zum Verkauf anzubieten.*

Im Zuge der anschließenden Besprechung des Beschlussantrages erklärt sich Frau Dr. Hell bereit, denselben in dem Sinne abzuändern, dass die Angabe der Örtlichkeit für die Lagerung des Brennholzes offen gelassen wird.

Das für diesen Sachbereich zuständige Ratsmitglied Erwin Andergassen verweist auf die bereits gegebene Arbeitsüberlastung der Waldarbeiter. Weil dieselben immer öfter für derlei Dienste und Arbeiten herangezogen werden, müssten bestimmte unbedingt notwendige Waldpflegemaßnahmen, wie Durchforstungen, Aufräumung von Schadholz und ähnliche, immer wieder aufgeschoben werden.

Es ergibt sich dann eine allgemeine Diskussion über die Kosten-Nutzenrechnung betreffend die Bereitstellung von gespaltenem Brennholz.

Schlussendlich wird der gegenständliche Beschlussantrag mit folgendem Wortlaut zur Abstimmung gebracht:

La Sindaca legge lo scritto con la mozione, la quale è la seguente:

*„vedasi testo“*

Durante la seguente discussione della mozione di deliberazione la signora dott.ssa Hell si dichiara disposto, di modificare la mozione in modo tale, che l'indicazione del luogo per il deposito della legna da ardere rimane aperto.

Il competente ed incaricato consigliere comunale per questa faccenda è Erwin Andergassen. Egli comunica, che gli operai specializzati per il bosco sono già sovraccaricati. In quanto gli stessi più spesso vengono adoperati per certi lavori straordinari. La conseguenza è che diversi lavori necessari come la cura del bosco, dibrucatura, pulizia di legna guasta e lavori simili, vengono prorogati continuamente.

Segue poi una discussione generale riguardante il calcolo e la valutazione delle spese e dell'utilità per la vendita di tagliata legna da ardere.

Alla fine la presente mozione di deliberazione viene portata alla votazione con il seguente testo:

*„Kleinere Mengen an Brennholz zum Verkauf anzubieten.“*

Der Vorschlag zur Genehmigung des so abgeänderten Beschlussantrages wird einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, angenommen.

(Beschluss Nr. 78)

**6. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger und Harald Weis der „DORFLISTE KALTTERN-CALDARO“ betreffend das Verbot für Google für das „Street-View“ auf Kalterer Gemeindegebiet:**

Der vorliegende Beschlussantrag lautet wie folgt:

*Vorausgesetzt, dass*

*das Unternehmen Google ein so genanntes „Street-View“ derzeit auch in Südtirol durchführt,  
die Datenschutzbehörden in mehreren europäischen Staaten diese Veröffentlichungen im Internet als Eingriffe in die Privatsphäre der Bürgerinnen und Bürger erachten,  
derzeit im oberen Vinschgau diese als dreidimensionalen Stadtplan beworbene Datensammlung durchgeführt wird,*

*beschließt*

*der Gemeinderat von Kaltern mit ... Für-Stimmen, ...Gegen-Stimmen und Enthaltungen*

*auf Kalterer Gemeindegebiet die Aufnahmen für das „Street-View“ zu untersagen.*

Dr. Manfred Schullian, seines Zeichens zuständiger Referent, erklärt nach Verlesung des Beschlussantrages, dass er rechtliche Bedenken habe, ob ein solches Verbot überhaupt ausgegeben werden kann.

Der Beschlussantrag wird daraufhin von Frau Dr. Hell wie folgt abgeändert:

*„Di mettere a disposizione per la vendita piccole quantità di legna“.*

La proposta per l'approvazione della così modificata mozione di deliberazione viene accolta con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano.

(deliberazione n. 78)

**6. Proposta di delibera dei membri del Consiglio comunale Dr.Irene Hell, Dr.-Heidi Egger e Harald Weis del partito „DORFLISTE KALTTERN-CALDARO“ inerente il divieto per Google per lo „Street-View“ sul territorio del Comune di Caldaro:**

La presente mozione di deliberazione è la seguente:

*„vedasi testo“*

Dopo aver letto la mozione di deliberazione il competente assessore dott. Manfred Schullian, comunica di aver dubbi, che un certo divieto sarebbe anche legittimo.

Così la signora dott.ssa Hell modifica la mozione di deliberazione come segue:

*"Auf Kalterer Gemeindegebiet die Aufnahmen für das "Street-View" zu untersagen, wenn nicht der präventive Konsens der Betroffenen erteilt/gegeben wird."*

Ratsmitglied Kemenater Arnold erklärt, dass sich die Freiheitlichen der Problematik der willkürlichen Vorgangsweise bzw. der Verletzung des Schutzes des Privaten bewusst seien, sie aber andererseits auch einsehen, dass es rechtlich nicht möglich ist, ein diesbezügliches Verbot zu erlassen.

DDr. von Stefenelli kündigt an, dass er gegen die Annahme des Beschlussantrages stimmen wird, zumal eine solche Maßnahme rechtlich nicht möglich ist.

Ähnlich äußert sich auch der Gemeindeferent Dr. Ing. Helmuth Ambach. Er sehe keine Sinn, dass eine öffentliche Einrichtung stellvertretend für Private tätig wird.

Weis Harald plädiert für die Annahme des Beschlussantrages.

Auf eine diesbezügliche Frage erklärt Frau Dr. Hell, dass im Falle der Annahme des Beschlussantrages die Gemeinde an Google eine entsprechende E-mail senden müsste.

Die nun vorgenommene Abstimmung über den Beschlussantrag bringt folgendes Ergebnis: 4 Fürstimmen, 10 Gegenstimmen (Ambach Annelies, Lobis, Sinn, Andergassen, Dr. Ing. Ambach, Ambach Christian, DDr. von Stefenelli, Dr. Palla, Kemenater, Strozzege) und 6 Enthaltungen (Bürgermeisterin, Dr. Atz, Dr. Fill, Seppi, Dr. Thalmann und Tschimen Gruber).

**7. Genehmigung des Durchführungsplanes für die neue Erweiterungszone C1 „Barleit“:**

*„vedasi testo“*

Il membro del consiglio Kemenater Arnold spiega, che il partito "Die Freiheitlichen" è conscio della problematica del procedimento arbitrario rispettivamente la violazione della tutela della persona privata. Dall'altra parte riconoscono però anche il problema dell'illegittimità, di emanare una relativo divieto.

DDr. von Stefenelli annuncia di votare contro l'accettazione della mozione di deliberazione, in quanto secondo lui, un relativo provvedimento non sarebbe legale.

Simile si esprime anche l'assessore comunale dott. ing. Helmuth Ambach. Secondo lui non ha senso, che un organizzazione pubblica reagisce al posto dei privati.

Weis Harald parla a favore per l'approvazione della mozione di deliberazione.

Su una relativa domanda la signora dott.ssa Hell spiega, che in caso di accettazione della mozione di deliberazione il Comune dovrebbe solamente spedire un relativo e-mail alla ditta Google.

La poi svolta votazione riguardante la presente mozione di deliberazione porta il risultato: 4 voti favorevoli, 10 voti contrari (Ambach Annelies, Lobis, Sinn, Andergassen, dott. Ing. Ambach, Ambach Christian, DDr. von Stefenelli, dott. Palla, Kemenater, Strozzege) e 6 voti d'astensione (Sindaca, dott. Atz, dott. Fill, Seppi, dott. Thalmann e Tschimben Gruber).

**7. Approvazione del Piano di Attuazione per la nuova zona d'espansione C1 „Barleit“:**

In seiner Eigenschaft als für diesen Sachbereich zuständiger Gemeindeferent unterbreitet Dr. Manfred Schullian den Gegenstand und gibt die notwendigen Erläuterungen. Zur Vorstellung des Durchführungsplanes hat er den Leiter des Gemeindebauamtes, Herrn Battisti Werner beigezogen, welcher die einzelnen Pläne und Übersichten des Durchführungsplanes, die auf die Leinwand projiziert werden, erklärt und erläutert. Der Referent Dr. Manfred Schullian seinerseits vermittelt die Durchführungsbestimmungen zum vorliegenden Durchführungsplan. Im Zuge der Besprechung der einzelnen Regelungen und Bestimmungen werden auch einige Änderungen und Ergänzungen erörtert. Die vom Referenten vorgeschlagenen Änderungen sind im Text mit roter Farbe gekennzeichnet.

Ratsmitglied Dr. Irene Hell kündigt an, dass sich die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro bei der Abstimmung über den Vorschlag zur Genehmigung des so vorgestellten und erläuterten Durchführungsplanes enthalten werden.

Der Gemeinderat fasst dann mit 17 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis), ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

*„1. Den von Dr. Arch. Heinz Plattner, Bozen, ausgearbeiteten Durchführungsplan für die Erweiterungszone „C1“ - „Barleiterweg“, bestehend aus:*

<i>Erläuternder Bericht</i>	
<i>Durchführungsbestimmungen</i>	
<i>Kostenberechnung Infrastrukturen</i>	
<i>Fotodokumentation</i>	
<i>Auszug aus dem Bauleitplan</i>	<i>1:5000</i>
<i>Mappenauszug</i>	<i>1:1000</i>
<i>Vermessung</i>	<i>1:500</i>
<i>Rechtsplan</i>	<i>1:500</i>
<i>Gestaltungsplan</i>	<i>1:500</i>
<i>Gestaltungsplan unterirdisch</i>	<i>1:500</i>
<i>Infrastrukturenplan</i>	<i>1:500</i>
<i>Modell</i>	<i>1:500</i>

*mit den vorgeschlagenen Änderungen zu genehmigen.*

Nella sua funzione di competente assessore comunale in questa faccenda dott. Manfred Schullian sottopone l'oggetto e da le spiegazioni necessari. Per poter presentare meglio il Piano di Attuazione egli ha invitato il dirigente dell'ufficio tecnico signor Battisti Werner il quale comunica e spiega le singole piantine ed elenchi del Piano di Attuazione i quali vengono proiettati su uno schermo. L'assessore comune dott. Manfred Schullian comunica poi anche le disposizioni di attuazione riguardante il presente Piano di Attuazione. Durante la discussione dei singoli regolamenti e disposizioni vengono comunicate anche alcune modifiche ed integrazioni. Le proposte modifiche da parte dell'assessore comunale sono evidenziate nel testo con colore rosso.

Il membro del consiglio dott.ssa Irene Hell annuncia, che i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro consegneranno durante l'approvazione del così proposto e presentato Piano di Attuazione un voto d'astensione.

Il Consiglio comunale redige poi con 17 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis), espresso con alzata della mano la seguente deliberazione:

*„1. Di approvare con le modifiche proposte, il piano di attuazione per la zona d'espansione „C1“ - „Via Barleit“, elaborato dall'arch. Heinz Plattner, Bolzano, consistente in:*

<i>relazione illustrativa</i>	
<i>norme di attuazione</i>	
<i>preventivo infrastrutture</i>	
<i>documentazione fotografica</i>	
<i>estratto dal piano urbanistico</i>	<i>1:5000</i>
<i>estratto di mappa</i>	<i>1:1000</i>
<i>rilievo</i>	<i>1:500</i>
<i>piano normativo</i>	<i>1:500</i>
<i>piano indicativo</i>	<i>1:500</i>
<i>piano indicativo – sotterraneo</i>	<i>1:500</i>
<i>piano delle infrastrutture</i>	<i>1:500</i>
<i>modello</i>	<i>1:500</i>

*2. Festzuhalten, dass die diesbezüglich ergänzten Durchführungsbestimmungen, gemeinsam mit den restlichen Bestandteilen des Durchführungsplanes, im Sinne des Art. 32 des geltenden Landesraumordnungsgesetzes an die Landesabteilung für Raumordnung übermittelt wird.*

- omissis -“

(Beschluss Nr. 79)

### **8. Abänderung der Verordnung betreffend die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau:**

Einleitend wird von der Bürgermeisterin darauf hingewiesen, dass der Gemeindevorstand die Erstellung einer Rangordnung für die Zuweisung von gefördertem Wohnbaugrund in die Wege geleitet hat. Der Termin zur Einreichung der entsprechenden Ansuchen ist mit 30. September 2010 vorgegeben. Nach Ausschreibung der zu erstellenden Rangordnung dürfen die Spielregeln zur Erstellung derselben nicht mehr abgeändert werden. Deshalb müsse nun vorher noch die Verordnung den gegebenen Erfordernissen angepasst werden. Die Bürgermeisterin ersucht um Behandlung der Angelegenheit, auch wenn damit die Kommission für Verordnungen nicht befasst werden konnte, weil diese erste bei der heutigen Sitzung ernannt werden soll.

Die Bürgermeisterin erteilt dann dem Referenten Dr. Manfred Schullian das Wort, der die einzelnen Abänderungen vorträgt und erläutert. Die Abänderungsvorschläge wurden bereits vor der heutigen Ratssitzung allen Mitgliedern des Gemeinderates mittels E-mail übermittelt. Die verschiedenen Abänderungen werden nun Punkt für Punkt einzeln besprochen und erörtert. Dabei wird es unter anderem auch für notwendig erachtet, den 2. Satz unter Absatz 2 des Art. 7 gegenständlicher Verordnung zu streichen.

Dr. Werner Palla findet den „Konstrukt“ im Zusammenhang mit der Bevorzugung von Bauwerbern aus den Fraktionen in rechtlicher Hinsicht diskutabel.

*2. Di tenere conto, che le norme di attuazione integrate in tal senso, vengono trasmesse ai sensi dell'art. 32 della vigente Legge Urbanistica Provinciale, alla Ripartizione Urbanistica della Provincia assieme alla restante parte costitutiva del piano di attuazione.*

- omissis -“

(deliberazione n. 79)

### **8. Modifica del Regolamento per l'assegnazione di aree destinate all'edilizia abitativa agevolata:**

Introduttivo viene indicato da parte della Sindaca, che la Giunta comunale ha avviato la formazione di una graduatoria per l'assegnazione di terreno destinato all'edilizia abitativa agevolata. Il termine per la consegna delle relative domande è il 30 settembre 2010. Dopo il relativo bando di concorso il regolamento per la formazione non è più modificabile. Per questo è necessario di adeguare prima il regolamento alle diverse attuali esigenze.

La Sindaca chiede per questo di trattare la presente faccenda nella seduta odierna e da parte del Consiglio comunale in quanto la relativa commissione per le ordinanze non è ancora nominata rispettivamente viene nominata nella seduta odierna.

La Sindaca passa poi la parola all'assessore comunale dott. Manfred Schullian il quale comunica e spiega poi le singole modifiche. Le proposte di modifica sono già state trasmesse tramite e-mail a tutti i membri del Consiglio prima della seduta odierna. Le singole modifiche vengono poi discusse e spiegate punto per punto. Durante questa discussione viene reputato necessario fra altro, di cancellare la 2° frase sotto il comma 2 dell'articolo 2 del presente regolamento.

Secondo il dott. Werner Palla il “construtto” in riferimento con il favoritismo degli aspiranti edili dai “frazioni” è dal punto di vista legale discutibile.

Die so besprochenen Änderungen und Ergänzungen gegenständlicher Verordnung werden zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 17 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

Der verfügende Teil des so gefassten Beschlusses ist folgender:

*„1. Die mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 63 vom 12.07.1999 und nachfolgenden Änderungen genehmigte Verordnung über die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau entsprechend dem diesem Beschluss beiliegenden Vorschlag abzuändern, wobei festgehalten wird, dass der mit hellgrüner Farbe gekennzeichnete Text der genehmigten Verordnung gestrichen und der roter Farbe gekennzeichnete Text neu eingefügt wird.*

- omissis -“

(Beschluss Nr. 80)

Auf Ersuchen des Gemeindereferenten Dr. Manfred Schullian, der die Sitzung früher verlassen muss, wird nun von der Bürgermeisterin vorgeschlagen, die Behandlung des Tagesordnungspunktes 28) vorzuziehen, nachdem für den betreffenden Sachbereich der genannte Gemeindereferent zuständig ist.

Der Vorschlag wird vom Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, angenommen.

**9. (= Tagesordnungspunkt 28) Grundtausch mit Morandell Florian, Kaltern, in „Klavenz“:**

Der Gemeindereferent Dr. Manfred Schullian unterbreitet die Angelegenheit und beantragt, den dazu vorbereiteten Beschlussentwurf zu genehmigen.

Der verfügende Teil des Beschlussentwurfes lautet wie folgt:

Le così discusse modifiche ed integrazioni del relativo regolamento vengono portate alla votazione. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta a 17 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis).

*La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:*

*“1. Di modificare il regolamento per l'assegnazione di aree destinate all'edilizia abitativa agevolata, approvato con deliberazione del Consiglio Comunale n. 63 del 12.07.1999 e successive modifiche, secondo la proposta allegata a questa deliberazione, ove si fa presente che il testo scritto in colore verde chiaro viene cancellato ed il testo scritto in colore rosso viene inserito.*

- omissis -“

(deliberazione n. 80)

Su richiesta da parte dell'assessore comunale dott. Manfred Schullian, il quale deve abbandonare la seduta odierna prima, viene proposto dalla Sindaca di anteporre il punto del ordine del giorno 28), in quanto dott. Schullian è il competente assessore per il relativo oggetto.

La proposta viene accolta dal Consiglio comunale espresso con alzata della mano con unanimità dei voti

**9. (= punto del ordine del giorno 28) Permuta di terreno con Morandell Florian, Caldaro, a „Klavenz“:**

L'assessore comunale dott. Manfred Schullian sottopone la faccenda e propone di approvare la presente bozza di deliberazione.

La parte dispositiva della proposta di deliberazione è la seguente:

„1. Zwischen der MARKTGEMEINDE KALTERN an der Weinstraße und Herrn MORANDELL Florian, geb. in Kaltern am 19.04.1947, wohnhaft in Kaltern, Klavenzstraße 45, folgendes Tauschgeschäft abzuschließen:

a) die MARKTGEMEINDE KALTERN an der Weinstraße überträgt im Tauschwege an Morandell Florian, geb. in Kaltern am 19.04.1947, 1 m<sup>2</sup> Grund der Gp. 1154/4, K.G. Kaltern (öffentliches Gut - Straßen), welcher Grund der Bp. 1418, mat.A.1, K.G. Kaltern, Eigentum von Morandell Florian, zugeschrieben wird;

b) MORANDELL Florian, geb. in Kaltern am 19.04.1947, überträgt an die Marktgemeinde Kaltern an der Weinstraße eine Grundfläche von 21 m<sup>2</sup> seiner Bp. 1418, mat.A.1, K.G. Kaltern, welcher Grund der gemeindeeigenen Gp. 1154/4, K.G. Kaltern (öffentliches Gut - Straßen), zugeschrieben wird;

dies aufgrund und im Sinne des von Geom.Norbert Morandell, Kaltern, erstellten und gezeichneten Teilungsplanes Nr. 100/10 vom 14.04.2010.

2. Festzuhalten, dass der von der Gemeinde an Herrn Morandell Florian abzutretende Grund einen Wert von insgesamt € 120,00 hat, und jener, der vom Genannten an die Gemeinde abgetreten wird, einen solchen von insgesamt € 2.520,00.

3. Über gegenständlichen Grundtausch mit Herrn Morandell Florian einen Vertrag in öffentlich-rechtlicher Form abzuschließen.

4. Die Ausgabe von insgesamt Euro 2.520,00 dem Ansatz mit der Kodifizierung 1010807 des Haushaltsvoranschlages 2010, Kapitel 100070, Art. 20, „Vertrags-, Versteigerungskosten,“ - Kompetenz, anzulasten, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist.

5. Den Kaufpreis im Betrag von € 120,00 auf wie folgt zu vereinnahmen:

- Kodifizierung 2080101, Kapitel 200010, Art. 1, „Nicht vorhersehbare oder dringende Maßnahmen,“, Haushaltsvoranschlag 2010;

“1. Di concludere tra il COMUNE DI CALDARO sulla Strada del Vino ed il signor MORANDELL Florian, nato a Caldaro il 19.04.1947, residente a Caldaro, via Klavenz n.45, la seguente permuta:

a) il COMUNE DI CALDARO sulla Strada del Vino cede in permuta al signor Morandell Florian, nato a Caldaro il 19.04.1947, 1 m<sup>2</sup> di terreno della p.f. 1154/4, C.C. Caldaro (bene pubblico - strade), il quale terreno viene annesso alla p.ed 1418, p.m. 1, C.C. Caldaro, di proprietà di Morandell Florian;

b) MORANDELL Florian, nato a Caldaro il 19.04.1947, cede al Comune di Caldaro sulla Strada del Vino una superficie di terreno di 21 m<sup>2</sup> della sua p.ed. 1418, p.m.1, C.C. Caldaro, il quale terreno viene annesso alla p.f. 1154/4, C.C. Caldaro (bene pubblico - strade), di proprietà del Comune;

ciò in base ed ai sensi del tipo di frazionamento n. 100/10 del 14.04.2010, elaborato e firmato dal geom.Norbert Morandell, Caldaro.

2. Di prendere atto che il terreno da ceder si dal Comune al signor Morandell Florian ha un valore complessivo di € 120,00 e quello che viene ceduto al Comune da parte del sunnominato ha un valore complessivo di € 2.520,00.

3. Di stipulare su questa permuta di terreno con il signor Morandell Florian un contratto in forma pubblica amministrativa.

4. Di imputare la spesa di complessivi Euro 2.520,00 allo stanziamento di cui alla codifica 1010807 del bilancio di previsione 2010, capitolo 100070, art. 20, „Spese contrattuali di aste, bandi, ecc.“ - competenza, dove esiste sufficiente disponibilità.

5. Di introitare il prezzo della compravendita nell'importo di € 120,00, come segue:

- codifica 2080101, capitolo 200010, art. 1, „Interventi non prevedibili o di somma urgenza“, bilancio di previsione 2010;

6. Die Spesen für die Abfassung und grundbücherliche Durchführung des in der Folge abzuschließenden Vertrages zu Lasten der Gemeinde zu übernehmen. Dafür wird die Hinterlegung eines Spesendepotes von € 650,00 genehmigt, welcher Betrag dem Ansatz mit der Kodifizierung 1010807 des Haushaltsvoranschlages 2010, Kap. 100070, Art. 20 „Vertrags-, Versteigerungskosten“ - Kompetenz - angelastet wird, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist.

7. Den von Herrn Morandell Florian an die Gemeinde abzutretenden Grund von insgesamt 21 m<sup>2</sup> zu domänisieren und in das Verzeichnis der öffentlichen Güter - Straßen dieser Gemeinde aufzunehmen.

- omissis -“

Zu obigem Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, angenommen.

(Beschluss Nr. 81)

#### **10. Ernennung der Baukommission:**

Die Bürgermeisterin verliert irrtümlicherweise eine Namensliste, die seinerzeit für die Ernennung der Gemeindebaukommission der vorhergehenden Amtsperiode vor fünf Jahren erstellt wurde.

So ergibt sich kurz eine Diskussion, eben weil die betreffenden Namen den Vorschlägen und Absprachen für die Ernennung der Vertreter in der neuen Gemeindebaukommission nicht mehr entsprechen. Dr. Irene Hell erklärt, dass die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro unter diesen Umständen an den Abstimmungen zur Bestellung der Gemeindebaukommission nicht mehr teilnehmen und daraufhin verlassen Dr. Egger, Dr. Hell und Weis den Sitzungssaal.

Nachdem es bei den Vorschlägen zur Ernennung der Vertreter der Umweltschutzverbände unter anderem auch um den Namen seines Sohnes Horst Palla geht, verlässt auch Dr. Werner Palla den Sitzungssaal.

6. Di assumere a carico del Comune le spese per la stipulazione e la registrazione all'Ufficio del Catasto del contratto da stipularsi di seguito. Per ciò viene approvato il pagamento di un deposito spese di € 300,00, il quale importo viene imputato allo stanziamento di cui al codice 1010807 del bilancio di previsione 2010, Cap. 100070, Art. 20 „Spese contrattuali di aste, bandi, ecc.“ - competenza -, dove esiste sufficiente disponibilità.

7. Di demanializzare il terreno di complessivamente 21 m<sup>2</sup>, il quale viene ceduto dal signor Morandell Florian al Comune, e di iscriverlo nell'elenco dei beni pubblici - strade di questo Comune.

- omissis -“

Riguardante la suddetta proposta con vengono espressi alcuni obiezioni. La mozione viene accolta dal Consiglio, espresso con alzata della mano, con unanimità dei voti.

(deliberazione n. 81)

#### **10. Nomina della commissione edilizia:**

La Sindaca legge per sbaglio un elenco con nomi, che cinque anni fa sono stati nominati nella commissione edilizia per la legislatura antecedente.

Così si crea una breve discussione, in quanto i relativi nomi con corrispondono con le proposte ed intenzioni per la nomina dei rappresentanti nella nuova commissione edilizia. Dott.ssa Irene Hell comunica, che sotto queste circostanze i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro non partecipano più alla votazione per la relativa nomina della commissione edilizia. Dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis abbandonano così la sala del Consiglio.

In quanto nelle proposte per la nomina dei rappresentanti delle associazioni per la tutela dell'ambiente fra altro è il nome del figlio Horst Palla, dott. Werner Palla abbandona la sala di seduta.

Ausgetreten ist auch der Gemeindefere-  
rent Dr. Manfred Schullian und das Rats-  
mitglied DDr. Arnold von Stefenelli: 14 An-  
wesende.

Die richtigen Vorschläge der Bürgermeiste-  
rin zur Ernennung der nachstehenden Mit-  
glieder der Gemeindebaukommission wer-  
den nun mit den jeweils daneben angegebe-  
nen Ergebnissen der einzelnen Abstimmun-  
gen durch Handerheben angenommen, und  
zwar:

Vertreter des Dachverbandes für Natur- und  
Umweltschutz in Südtirol und des Landes-  
verbandes für Heimatpflege in Südtirol:

Effektives Mitglied:

- Fedrigotti DDr. Karin verh. Weissensteiner:  
14 Für-Stimmen

Ersatzmitglied:

- Horst PALLA 14 Für-Stimmen

Vertreter der Landwirte und Bauern:

Effektives Mitglied:

- Larcher Dieter 14 Für-Stimmen

Ersatzmitglied:

- Lobis Mathias 14 Für-Stimmen

Das Ratsmitglied Werner Palla begibt sich  
wieder in die Sitzung: 15 Anwesende.

Festgestellt, dass sich der Gemeinderat auf  
Vorschlag der Bürgermeisterin für die Er-  
nennung folgender weiterer Mitglieder ge-  
genständlicher Kommission ausspricht:

Effektive Mitglieder:

Ambach Christian

Andergassen Erwin

Ersatzmitglieder:

Dr. Palla Werner

Dr. Thalmann Peter

Vom Gemeinderat wird weiters der Vor-  
schlag der Bürgermeisterin zur Ernennung  
des Technikers in der Gemeindebaukom-  
mission in der Person des Geometer Franco  
Seppi als effektives Mitglied und in der Per-  
son der Per. Agr. Comunello Romano als  
Ersatzmitglied einstimmig, ausgedrückt  
durch Handerheben, angenommen.

Des weiteren nimmt der Gemeinderat fol-  
gendes zur Kenntnis:

Sono usciti anche l'assessore comunale  
dott. Manfred Schullian ed il membro del  
Consiglio DDr. Arnold von Stefenelli: 14  
presenti.

Le proposte giuste della Sindaca per la no-  
mina dei seguenti membri della commissio-  
ne comunale edilizia vengono ora portate  
alla votazione. La votazione viene fatta con  
alzata della mano e porta i seguenti risultati  
elencati vicino i singoli nomi:

Rappresentante della Federazione Protezio-  
nisti Sudtirolesi e dell'Associazione „Land-  
sverband für Heimatpflege in Südtirol“:

membro effettivo:

- Fedrigotti DDr. Karin cgt. Weissensteiner:  
14 voti favorevoli

membro supplente:

- Horst PALLA 14 voti favorevoli

Rappresentante dell'Unione Agricoltori e  
Coltivatori Diretti Sudtirolesi:

membro effettivo:

- Larcher Dieter 14 voti favorevoli

membro supplente:

- Lobis Mathias 14 voti favorevoli

Il membro del Consiglio comunale Werner  
Palla rientra nella sala: 15 presenti.

Constatato, che il Consiglio comunale su  
proposta della Sindaca si esprime per nomi-  
na dei seguenti ulteriori membri della com-  
missione in oggetto:

Membri effettivi:

Ambach Christian

Andergassen Erwin

Membri supplenti:

Dr. Palla Werner

Dr. Thalmann Peter

Il Consiglio comunale accetta con unanimità  
dei voti, espresso con alzata della mano,  
inoltre la proposta della Sindaca per la no-  
mina del tecnico nella commissione comu-  
nale edilizia nella persona del geometra  
Franco Seppi come membro effettivo e nella  
persona del per.agr. Comunello Romano  
come membro supplente.

Inoltre il Consiglio comunale prende per co-  
noscenza il seguente:

- dass die Bürgermeisterin den Gemeinderreferenten Dr. Manfred Schullian als Vorsitzenden der Kommission beauftragt hat;
  - dass vom Südtiroler Sanitätsbetrieb als effektiver Vertreter Dr. Johann Andreas von Lutterotti und als Ersatzvertreter Dr. Alfredo Regini vorgeschlagen sind;
  - dass der Landesrat für Urbanistik als Sachverständigen Dr. Arch. Abram Zeno und als dessen Stellvertreter Dr. Dellagiaco- ma Roland namhaft gemacht hat;
  - dass die freiwilligen Feuerwehren von Kaltern als effektive Vertreter Herrn Richard Petermair und als Ersatzvertreter Herrn Robert Morandell bestimmt haben;
  - dass der Tourismusverein Herrn Rainer Sighard zum effektiven Vertreter und Herrn Arthur Rainer als Ersatzvertreter bestimmt hat.
- che la Sindaca ha incaricato l'assessore comunale dott. Manfred Schullian come presidente della commissione;
  - che dall'unità sanitaria locale viene proposto come rappresentante effettivo dott. Johann Andreas von Lutterotti e come rappresentante supplente dott. Alfredo Regini;
  - che il Consigliere provinciale all'urbanistica come esperto ha nominato dott. Arch. Abram Zeno con il suo supplente dott. Dellagiaco- ma Roland;
  - che i vigili volontari di Caldaro hanno nominato come rappresentante effettivo il signor Richard Petermair e come rappresentante supplente il signor Robert Morandell;
  - che l'azienda di soggiorno ha nominato il signor Rainer Sighard come rappresentante effettivo ed il signor Arthur Rainer rappresentante supplente.

Obiges vorausgeschickt und festgestellt – so die Bürgermeisterin – besteht die Gemeinderbaukommission aus folgenden Mitgliedern:

Effektive Mitglieder:

- RA Dr. Manfred SCHULLIAN, von der Bürgermeisterin beauftragter Gemeinderreferent – Angehöriger der deutschen Sprachgruppe – Vorsitzender
- DR. JOHANN ANDREAS VON LUTTEROTTI – Vertreter der Sanitätseinheit – Angehöriger der deutschen Sprachgruppe
- ARCH. DR. ABRAM ZENO - vom Landesassessor für Urbanistik bestellter Sachverständiger, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe
- GEOM. FRANCO SEPPI – vom Gemeinderat ernannter Techniker – Angehöriger der italienischen Sprachgruppe
- RICHARD PETERMAIR – ABSCHNITTSINSPEKTOR, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe
- FEDRIGOTTI DDR. KARIN verehel. WEISSENSTEINER – Vertreterin der Umweltschutzverbände, Angehörige der deutschen Sprachgruppe
- RAINER SIGHARD, Vertreter des Verkehrsamtes, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe

Tutto ciò premesso e constatato – così la Sindaca – è composta la commissione edilizia con i seguenti membri:

membri effettivi:

- AVV. Dr. Manfred SCHULLIAN, Assessore comunale delegato dalla Sindaca - appartenente al gruppo linguistico tedesco – presidente
- DR. JOHANN ANDREAS VON LUTTEROTTI - rappresentante dell'unità sanitaria locale, appartenente al gruppo linguistico tedesco
- ARCH. DR. ABRAM ZENO – esperto designato dall'Assessore provinciale all'urbanistica, appartenente al gruppo linguistico tedesco
- GEOM. FRANCO SEPPI - tecnico nominato dal Consiglio comunale, appartenente al gruppo linguistico italiano
- RICHARD PETERMAIR - , appartenente al gruppo linguistico tedesco
- FEDRIGOTTI D.SSA KARIN cgt. WEISSENSTEINER - rappresentante delle associazioni per la tutela dell'ambiente, appartenente al gruppo linguistico tedesco
- RAINER SIGHARD, rappresentante dell'azienda di soggiorno, appartenente al gruppo linguistico tedesco

- LARCHER DIETER – Vertreter der Bauern, Angehörige der deutschen Sprachgruppe
- AMBACH CHRISTIAN - vom Gemeinderat ernanntes Mitglied, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe
- ANDERGASSEN ERWIN - vom Gemeinderat ernanntes Mitglied, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe

Ersatzmitglieder:

- BENIN BERNARD GERTRUD – Vorsitzende
- DR. ALFREDO REGINI – Vertreter der Sanitätseinheit, Angehöriger der italienischen Sprachgruppe
- DR. DELLAGIACOMA ROLAND - vom Landesassessor für Urbanistik bestimmter Sachverständiger, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe
- Per. Agr. ROMANO COMUNELLO – vom Gemeinderat ernannter Techniker, Angehöriger der italienischen Sprachgruppe
- MORANDELL ROBERT - Kommandant der Freiw. Feuerwehr von Unterplanitzing, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe
- PALLA HORST – Vertreter der Landschaftsschutzverbände, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe
- ARTHUR RAINER – Vertreter des Verkehrsamtes, Angehörige der deutschen Sprachgruppe
- LOBIS MATTHIAS – Vertreter der Bauern, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe
  
- PALLA Dr. Werner - vom Gemeinderat ernanntes Mitglied, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe
- THALMANN Dr. PETER - vom Gemeinderat ernanntes Mitglied, Vertreter der deutschen Sprachgruppe

Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission für die Teilnahme an den Sitzungen wird mit Euro 40,00 je Sitzung festgelegt.

(Beschluss Nr. 82)

Dr. Egger, Dr. Hell und Weis begeben sich wieder in die Sitzung: 18 Anwesende.

**11. Ernennung der Zivilschutzkommission:**

- LARCHER DIETER – rappresentante dei contadini, appartenente al gruppo linguistico tedesco
- AMBACH CHRISTIAN - membro nominato dal Consiglio comunale, appartenente al gruppo linguistico tedesco
- ANDERGASSEN ERWIN - membro nominato dal Consiglio comunale, appartenente al gruppo linguistico tedesco

membri supplenti:

- BENIN BERNARD GERTRUD - presidente
- DOTT. ALFREDO REGINI - rappresentante dell'unità sanitaria locale, appartenente al gruppo linguistico italiano
- DR. DELLAGIACOMA ROLAND – rappresentante dell'unità sanitaria locale, appartenente al gruppo linguistico tedesco
  
- P.Agr.ROMANO COMUNELLO - tecnico nominato dal Consiglio comunale, appartenente al gruppo linguistico italiano
- MORANDELL ROBERT - comandante dei vigili del fuoco di Pianizza di Sotto, appartenente al gruppo linguistico tedesco
- PALLA HORST - rappresentante delle associazioni per la tutela del paesaggio, appartenente al gruppo linguistico tedesco
- ARTHUR RAINER – rappresentante dell'azienda di soggiorno, appartenente del gruppo linguistico tedesco
- LOBIS MATHIAS – rappresentante dei contadini, appartenente al gruppo linguistico tedesco
  
- PALLA Dr.Werner - membro nominato dal Consiglio comunale, appartenente al gruppo linguistico tedesco
- THALMANN dott. PETER – membro nominato dal Consiglio comunale, appartenente al gruppo linguistico tedesco

Il gettone di presenza a favore dei membri della commissione in oggetto per la partecipazione delle sedute viene stabilita con euro 40,00 a seduta.

(deliberazione n. 82)

Dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis rientrano nella seduta: 18 presenti.

**11. Nomina della commissione per la protezione civile:**

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obiger Kommission. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

*„1. Die ZIVILSCHUTZKOMMISSION von Kaltern, bestehend aus 11 Mitgliedern, wie folgt zu ernennen:*

*Effektive Mitglieder:*

- Benin Bernard Gertrud
- Andergassen Erwin
- D'Amante Walter
- Petermair Richard
- Hell Dr. Irene
- von Lutterotti Dr. Johann Andreas
- Medici Thomas
- Cian Walter
- Ambach Christian
- Sanin Peter
- Schullian Herbert

*Als Vorsitzender wird Frau Benin Bernard Gertud ernannt, als Schriftführer Herr Thomas Medici;*

*Ersatzmitglieder:*

- Atz Dr. Werner
- Lobis Mathias
- Colombo Fabio
- Morandell Robert
- Egger Dr. Heidelinde
- von Stefenelli Ddr. Arnold
- Resch Andreas
- Mittich Heinrich
- Tschimben Daniela
- Steinegger Daniel
- Andergassen Konrad

*Als Ersatzvorsitzender wird Herr Atz Dr. Werner ernannt, als ErsatzSchriftführer Herr Resch Andreas;*

*2. Als Vorsitzender wird Frau Benin Bernard Gertrud ernannt, als Schriftführer Herr Thomas Medici;*

*3. Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission für die Teilnahme an den Sitzungen mit Euro 30,00 je Sitzung festzulegen.*

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina della suddetta commissione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

*“1. Di nominare per la COMMISSIONE PER LAVORI PUBBLICI di Caldaro, la quale consiste di 7 membri, come segue:*

*membri effettivi:*

- Benin Bernard Gertrud
- Andergassen Erwin
- D'Amante Walter
- Petermair Richard
- Hell Dr. Irene
- von Lutterotti dott. Johann Andreas
- Medici Thomas
- Cian Walter
- Ambach Christian
- Sanin Peter
- Schullian Herbert

*Come presidente viene nominata la signora Benin Bernard Gertud, come segretario viene nominato il signor Thomas Medici;*

*membri supplenti:*

- Atz dott. Werner
- Lobis Mathias
- Colombo Fabio
- Morandell Robert
- Egger dott. Heidelinde
- von Stefenelli dott. Arnold
- Resch Andreas
- Mittich Heinrich
- Tschimben Daniela
- Steinegger Daniel
- Andergassen Konrad

*Come Vicepresidente viene nominato il signor Atz dott. Werner, come vicesegretario viene nominato il signor Resch Andreas;*

*2. Come presidente viene nominata la signora Benin Bernard Gertrud, come segretario viene nominato il signor Thomas Medici;*

*3. Di fissare l'indennità di presenza a favore dei membri della commissione in oggetto per la partecipazione alle sedute con Euro 30,00 per ogni seduta.*

4. Die angenommene Ausgabe von Euro 660,00 dem Ansatz mit der Kodifizierung , Kapitel , Art. „60„ des Haushaltsvoranschlages sowie der darauffolgenden Haushaltsvoranschläge anzulasten, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist bzw. vorgesehen wird.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 83)

## **12. Ernennung der Kommission für öffentliche Arbeiten:**

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obiger Kommission. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Die KOMMISSION FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN von Kaltern, bestehend aus 7 Mitgliedern, wie folgt zu ernennen:

- Sinn Robert - Gemeindereferent
- Dr. Ing. Ambach Helmuth - Gemeindereferent
- Dr. Atz Werner - Gemeindereferent
- Ambach Christian - Gemeinderat
- Lobis Mathias - Gemeinderat
- Dr. Hell Irene - Gemeinderat
- Morandell Strozzege Helga - Gemeinderat

2. Als Vorsitzender wird Herr Sinn Robert ernannt, als Schriftführer Herr Dr. Ing. Ambach Helmuth;

3. Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission für die Teilnahme an den Sitzungen mit Euro 30,00 je Sitzung festzulegen.

4. Die angenommene Ausgabe von Euro 300,00 dem Ansatz mit der Kodifizierung , Kapitel , Art. „60„ des Haushaltsvoranschlages sowie der darauffolgenden Haushaltsvoranschläge anzulasten, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist bzw. vorgesehen wird.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 84)

4. Di imputare la spesa presunta di Euro 660,00 allo stanziamento di cui alla codifica , capitolo , art. „60“ del bilancio di previsione , nonché ai bilanci successivi dove esiste rispettivamente verrà prevista sufficiente disponibilità.

- omissis -“

(deliberazione n. 83)

## **12. Nomina della commissione per i lavori pubblici:**

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina della suddetta commissione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di nominare per la COMMISSIONE PER LAVORI PUBBLICI di Caldaro, la quale consiste di 7 membri, come segue:

- Sinn Robert – assessore comunale
- Dr. Ing. Ambach Helmuth – assessore comunale
- Dr. Atz Werner – assessore comunale
- Ambach Christian - consigliere comunale
- Lobis Mathias - consigliere comunale
- Dr. Hell Irene - consigliere comunale
- Morandell Strozzege Helga - consigliere comunale

2. Come presidente viene nominato il sig. Sinn Robert, come segretario viene nominato il dott. ing. Ambach Helmuth;

3. Di fissare l'indennità di presenza a favore dei membri della commissione in oggetto per la partecipazione alle sedute con Euro 30,00 per ogni seduta.

4. Di imputare la spesa presunta di Euro 300,00 allo stanziamento di cui alla codifica , capitolo , art. „60“ del bilancio di previsione , nonché ai bilanci successivi dove esiste rispettivamente verrà prevista sufficiente disponibilità.

- omissis -“

(deliberazione n. 84)

### **13. Ernennung der Jugendkommission:**

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obiger Kommission. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

*„1. Die JUGENDKOMMISSION von Kaltern, bestehend aus 8 Mitgliedern, wie folgt zu ernennen:*

- Gemeindefereferent SINN Robert
- Gemeindefereferent FILL Dr. Raimund
- Gemeinderätin TSCHIMBEN Daniela
- Gemeinderätin EGGER Dr. Heidelinde
- Gemeinderat SEPPI Lino
- Gemeinderat THALMANN Dr. Peter
- Gemeinderat LOBIS Mathias
- Gemeinderat KEMENATER Arnold

*2. Den Gemeindefereferenten SINN Robert als Vorsitzenden und THALMANN Peter, als Schriftführer gegenständlicher Kommission zu ernennen.*

*3. Den Gemeinderatsmitgliedern für die Teilnahme an den Sitzungen dieser Arbeitsgruppe ein Amtsentgelt im Betrag von € 30,00 je Sitzung zuzuerkennen.*

*4. Die angenommene Ausgabe von Euro 330,00 dem Ansatz mit der Kodifizierung 1010803, Kapitel 100030, Art. 60 „Vergütungen für versch. Kommissionen,, des Haushaltsvoranschlags 2010 sowie der darauffolgenden Haushaltsvoranschläge anzulasten, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist bzw. vorgesehen wird.*

- omissis -“

(Beschluss Nr. 85)

### **14. Ernennung der Bauleitplankommission:**

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obiger Kommission. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

### **13. Nomina della commissione per la gioventù:**

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina della suddetta commissione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

*“1. Di nominare per la COMMISSIONE PER LA GIOVENTÙ di Caldaro, la quale consiste di 8 membri, come segue:*

- Assessore SINN Robert
- Assessore FILL Dr. Raimund
- Consigliere TSCHIMBEN Daniela
- Consigliere EGGER Dr. Heidelinde
- Consigliere SEPPI Lino
- Consigliere THALMANN Dr. Peter
- Consigliere LOBIS Mathias
- Consigliere KEMENATER Arnold

*2. Di nominare l'assessore, SINN Robert, quale presidente ed THALMANN Peter quale segretario della presente commissione.*

*3. Di concedere ai membri del Consiglio comunale, per la partecipazione alle sedute di questo gruppo di lavoro un'indennità nell'importo di € 30,00 per ogni seduta.*

*4. Di imputare la spesa presunta di Euro 330,00 allo stanziamento di cui alla codifica 1010803, capitolo 100030, art. 60 „Compenso per commissioni, comitati, ecc.“ del bilancio di previsione 2010, nonché ai bilanci successivi dove esiste rispettivamente verrà prevista sufficiente disponibilità.*

- omissis -“

(deliberazione n. 85)

### **14. Nomina della commissione per il piano urbanistico:**

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina della suddetta commissione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

„1. Folgende Personen als Mitglieder der Bauleitplankommission der Gemeinde für die Dauer der Amtszeit dieses Gemeinderates zu ernennen:

1. Bürgermeisterin BENIN BERNARD Gertrud
2. AMBACH Christian
3. AMBACH Dr.Ing.Helmuth
4. TSCHIMBEN Daniela
5. ANDERGASSEN Erwin
6. FILL Dr.Raimund
7. HELL Dr.Irene
8. MORANDELL STROZZEGA Helga
9. SCHULLIAN Dr.Manfred
10. LOBIS Mathias

2. Die Bürgermeisterin BENIN BERNARD Gertrud als Vorsitzende gegenständlicher Kommission zu ernennen.

3. Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission für die Teilnahme an den Sitzungen mit € 30,00.- je Sitzung festzulegen.

4. Die angenommene Ausgabe von Euro 1.200,00 dem Ansatz mit der Kodifizierung 1110803 , Kapitel 100030, Art. 60 „Vergütungen für versch. Kommissionen„ des Haushaltsvoranschlags 2010 sowie der darauffolgenden Haushaltsvoranschläge anzulasten, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist bzw. vorgesehen wird.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 86)

### **15. Ernennung der Kommission für Ehrungen:**

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obiger Kommission. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Die Mitglieder der Kommission für die Verleihung von Ehrungen, bestehend aus 5 Mitgliedern, wie folgt zu ernennen:

- ATZ Dr. Werner (Vorsitzender)
- ANDERGASSEN AMBACH Annelies, Gemeinderatsmitglied

“1. Di nominare le seguenti persone quali membri della Commissione comunale per il piano urbanistico per la durata del periodo legislativo del Consiglio comunale:

1. Sindaca BENIN BERNARD Gertrud
2. AMBACH Christian
3. AMBACH Dr.Ing.Helmuth
4. TSCHIMBEN Daniela
5. ANDERGASSEN Erwin
6. FILL Dr.Raimund
7. HELL Dr.Irene
8. MORANDELL STROZZEGA Helga
10. SCHULLIAN Dr. Manfred
11. LOBIS Mathias

2. Di nominare la Sindaca BENIN BERNARD Gertrud quale presidente della presente commissione.

3. Di fissare l'indennità di presenza a favore dei membri della commissione in oggetto per la partecipazione alle sedute con € 30,00.- per ogni seduta.

4. Di imputare la spesa presunta di Euro 1.200,00 allo stanziamento di cui alla codifica 1110803, capitolo 100030 , art. 60 „Compenso per commissioni, comitati, ecc.“ del bilancio di previsione 2010, nonché ai bilanci successivi dove esiste rispettivamente verrà prevista sufficiente disponibilità.

- omissis -“

(deliberazione n. 86)

### **15. Nomina della commissione per il conferimento d'onorificenze:**

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina della suddetta commissione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di nominare i membri della commissione per il conferimento d'onorificenze, la quale consiste di 5 membri, come segue:

- ATZ dott. Werner (presidente)
- ANDERGASSEN AMBACH Annelies, consigliere comunale

- von STEFENELLI DDr. Arnold, Gemeinderatsmitglied
- TSCHIMBEN Daniela, Gemeinderatsmitglied
- KEMENATER Arnold, Gemeinderatsmitglied.

2. Atz Dr. Werner als Vorsitzenden und das Gemeinderatsmitglied Tschimben Daniela als Schriftführerin gegenständlicher Kommission zu ernennen.

3. Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission für die Teilnahme an den Sitzungen mit Euro 30,00.- je Sitzung festzulegen.

4. Die angenommene Ausgabe von Euro 300,00 dem Ansatz mit der Kodifizierung 1010803 , Kapitel 100030, Art. 60 „Vergütungen für versch. Kommissionen,, des Haushaltsvoranschlags 2010 sowie der darauffolgenden Haushaltsvoranschläge anzulasten, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist bzw. vorgesehen wird.

5. Diese Kommission bleibt bis auf Widerruf im Amt wobei angemerkt wird, dass laut Art. 10 der Verordnung im Zeitraum von 6 Monaten vor Wahlen keine Ehrungen vorgenommen werden dürfen.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 87)

#### **16. Ernennung der Kommission für Dorfmarketing:**

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obiger Kommission. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Die KOMMISSION FÜR DORFMARKETING, bestehend aus 8 Mitgliedern, wie folgt zu ernennen:

- von STEFENELLI DDr. Arnold, consigliere comunale

- TSCHIMBEN Daniela, consigliere comunale

- KEMENATER Arnold, consigliere comunale.

2. Di nominare dott. Werner Atz come presidente ed la consigliere comunale signora Tschimben Daniela come segretaria della presente commissione.

3. Di fissare l'indennità di presenza a favore dei membri della commissione in oggetto per la partecipazione alle sedute con Euro 30,00.- per ogni seduta

4. Di imputare la spesa presunta di Euro 300,00 allo stanziamento di cui alla codifica 1010803, capitolo 100030 , art. 60 „Compenso per commissioni, comitati, ecc.“ del bilancio di previsione 2010, nonché ai bilanci successivi dove esiste rispettivamente verrà prevista sufficiente disponibilità.

5. Di rimanere in carica fino a revoca della commissione e di annotare che non sono ammesse onorificenze sei mesi prima d'elezione.

- omissis -“

(deliberazione n. 87)

#### **16. Nomina della commissione per il marketing locale:**

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina della suddetta commissione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di nominare per la COMMISSIONE PER IL MARKETING LOCALE di Caldaro, la quale consiste di 8 membri, come segue:

- Referent AMBACH Dr. Ing. Helmuth
- Referent ATZ Dr. Werner
- Referentin ANDERGASSEN AMBACH Annelies
- Gemeinderat von STEFENELLI DDr. Arnold
- Gemeinderat THALMANN Dr. Peter
- Gemeinderat WEIS Harald
- Gemeinderat LOBIS Mathias
- Gemeinderat SEPPI Lino

2. Referent AMBACH Dr. Ing. Helmuth als Vorsitzenden und den Gemeinderat Thalmann Dr. Peter als Schriftführer gegenständlicher Kommission zu ernennen.

3. Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission für die Teilnahme an den Sitzungen mit Euro 30,00 je Sitzung festzulegen.

4. Die Ausgabe dem Ansatz mit der Kodifizierung 1010803, Kapitel 100030, Art. 60 „Vergütungen für versch. Kommissionen„ des Haushaltsvoranschlag 2010 sowie der darauffolgenden Haushaltsvoranschläge anzulasten, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist bzw. vorgesehen wird.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 88)

### **17. Ernennung der Kommission für Migration und Integration:**

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obiger Kommission. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Die KOMMISSION FÜR MIGRATION UND INTEGRATION von Kaltern a.d.W. mit den nachstehend angeführten Mitgliedern zu ernennen:

- Assessore AMBACH dott. Ing. Helmuth
- Assessore ATZ dott. Werner
- Assessore ANDERGASSEN AMBACH Annelies
- Consigliere von STEFENELLI DDr. Arnold
- Consigliere THALMANN dott. Peter
- Consigliere WEIS Harald
- Consigliere LOBIS Mathias
- Consigliere SEPPI Lino

2. Di nominare Assessore AMBACH Dr. Ing. Helmuth come presidente e consigliere comunale Thalmann dott. Peter come segretario della presente commissione.

2. Di fissare l'indennità di presenza a favore dei membri della commissione in oggetto per la partecipazione alle sedute con Euro 30,00 per ogni seduta

4. Di imputare la spesa allo stanziamento di cui alla codifica 1010803, capitolo 100030 , art. 60 „Compenso per commissioni, comitati, ecc.“ del bilancio di previsione 2010, nonché ai bilanci successivi dove esiste rispettivamente verrà prevista sufficiente disponibilità.

- omissis -“

(deliberazione n. 88)

### **17. Nomina della commissione per la migrazione e l'integrazione“:**

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina della suddetta commissione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

„1. Di nominare la COMMISSIONE PER MIGRAZIONE E INTEGRAZIONE di Caldaro s.s.d.v. con i seguenti membri:

- Bürgermeisterin Benin Bernard Gertrud,
- Referent Ambach Dr. Ing. Helmtuh
- Gemeinderätin Tschimben Daniela
- Gemeinderätin Strozzege Helga
- Gemeinderat Seppi Lino
- Gemeinderätin Egger Dr. Heidelinde
- Frau Mouflih Affane Siham
- Frau Pernstich Kofler Bernardette (Vertreter der Caritas)

2. Die Bürgermeisterin BENIN BERNARD Gertrud als Vorsitzende und TSCHIMBEN Daniela als SchriftführerIn gegenständlicher Kommission zu ernennen.

3. Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission für die Teilnahme an den Sitzungen mit € 30,00 je Sitzung festzulegen.

4. Die angenommene Ausgabe von insgesamt Euro 300,00 dem Ansatz mit der Kodifizierung, Kapitel, Art., „60“, des Haushaltsvoranschlags sowie der darauffolgenden Haushaltsvoranschläge anzulasten, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist bzw. vorgesehen wird.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 89)

### **18. Ernennung der Lawinenschutzkommission:**

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obiger Kommission. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Im Sinne des Art.7 des L.G. vom 26.05.1975, Nr.18, eine Gemeindegemeinschaften für den Lawinenschutz einzusetzen.

2. Als Mitglieder der Kommission für den Lawinenschutz folgende Personen namhaft zu machen:

- Sindaca: Benin Bernard Gertrud;
- assessore Ambach Dr. Ing. Helmuth
- consigliere comunale Tschimben Daniela
- consigliere Morandell Strozzege Helga
- consigliere comunale Seppi Lino
- consigliere Egger Dr. Heidelinde
- Signora Mouflih Affane Siham
- Signora Pernstich Kofler Bernardette (rappresentante della Caritas)

2. Di nominare la Sindaca, BENIN BERNARD Gertrud, quale presidente ed TSCHIMBEN Daniela quale segretario/a della presente commissione.

3. Di fissare l' indennità di presenza a favore dei membri della commissione in oggetto per la partecipazione alle sedute con € 30,00 per ogni seduta.

4. Di imputare la spesa presunta di complessivi Euro 300,00 allo stanziamento di cui alla codifica, capitolo, art., „ 60“ del bilancio di previsione, nonché ai bilanci successivi dove esiste rispettivamente verrà prevista sufficiente disponibilità.

- omissis -“

(deliberazione n. 89)

### **18. Nomina della commissione per la prevenzione dalla valanghe:**

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina della suddetta commissione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

„1. Di nominare ai sensi dell'art.7 della L.P. del 26.05.1975, n.18, una commissione comunale per la prevenzione dalle valanghe.

2. Di nominare le seguenti persone quale membri della commissione per la prevenzione dalle valanghe:

*Von der Forstbehörde: Jürgen Dibiasi;  
von der Straßenmeisterei: Geom.Sergio Finozzi;  
von der Bergrettung: Peter Sanin;  
vom AVS: Christian Mayr;  
von den Freiwilligen Feuerwehren: Petermair Richard;  
als Landesgeologin: Dr.Claudia Strada und  
als ihr Stellvertreter Dr.Ludwig Nössing;  
der Vorarbeiter des Gemeindebauhofes:  
Josef Bernard;  
als Gemeindetechniker: Medici Thomas;  
als Vertreter der Betreibergesellschaft der  
Mendelbahn Ing. Klaus Zuber;  
als Vorsitzender fungiert die amtierende  
Bürgermeisterin Gertrud Benin Bernard  
bzw. der Bürgermeisterstellvertreter Dr.  
Atz Werner;  
als Schriftführer wird der Gemeindetechni-  
ker Herr Medici Thomas ernannt;*

*3. Die angenommene Ausgabe von Euro  
300,00 dem Ansatz mit der Kodifizierung ,  
Kapitel , Art. „60,, des Haushaltsvoran-  
schlages sowie der darauffolgenden  
Haushaltsvoranschläge anzulasten, wo ge-  
nügend Verfügbarkeit vorhanden ist bzw.  
vorgesehen wird.*

*- omissis -“*

(Beschluss Nr. 90)

### **19. Ernennung der Arbeitsgruppe für die Novellierung der Gemeindegesetzungen und der Verordnungen:**

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obiger Arbeitsgruppe. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

*„1. Die Arbeitsgruppe für die Novellierung  
der Gemeindegesetzungen sowie für die Ver-  
ordnungen der Gemeinde Kaltern, beste-  
hend aus 7 Mitgliedern, wie folgt zu ernennen:*

*Dall'Ufficio forestale: Jürgen Dibiasi;  
dal servizio strade Bolzano-Bassa Atesina:  
Geom.Sergio Finozzi;  
dalla Bergrettung: Peter Sanin;  
dal AVS: Christian Mayr;  
dai Vigili del Fuoco: Petermair Richard;  
quale geologa provinciale: Dott.Claudia  
Strada e quale sostituto Dott.Ludwig Nös-  
sing;  
il capo del cantiere comunale: Josef Ber-  
nard;  
quale tecnico comunale: Medici Thomas;  
quale rappresentante della società di gestione della funicolare della Mendola l'ing.  
Klaus Zuber  
la presidenza assume la sindaca pro tempore, rispettivamente il vicesindaco dott.  
Atz Werner;  
come segretario viene nominato il tecnico  
comunale il sig. Medici Thomas;*

*3. Di imputare la spesa presunta di Euro  
300,00 allo stanziamento di cui alla codifica , capitolo , art. „60“ del bilancio di previsione , nonché ai bilanci successivi dove esiste rispettivamente verrà prevista sufficiente disponibilità.*

*- omissis -“*

(deliberazione n. 90)

### **19. Nomina di un gruppo di lavoro per il novellare dello statuto comunale e per i regolamenti:**

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina del suddetto gruppo di lavoro. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

*“1. Di nominare il gruppo di lavoro per il  
novellare dello statuto comunale nonché  
per i regolamenti del Comune di Caldaro,  
la quale consiste di 7 membri, come segue:*

1. *BENIN BERNARD Gertrud, Bürgermeisterin;*
2. *FILL Dr. Raimund, Gemeindeferent;*
3. *HELL Dr. Irene, Ratsmitglied;*
4. *MORANDELL STROZZEGA Helga, Ratsmitglied;*
5. *SCHULLIAN RA Dr. Manfred, Gemeindeferent;*
6. *THALMANN Peter, Ratsmitglied;*
7. *STUPPNER Rag. Josef, Gemeindegretär;*

2. *Die Bürgermeisterin, Benin Bernard Gertrud, als Vorsitzende und den Gemeindegretär, Rag. Josef Stuppner, als Schriftführer zu ernennen.*
3. *Den Gemeinderatsmitgliedern für die Teilnahme an den Sitzungen dieser Arbeitsgruppe ein Amtsentgelt im Betrag von € 30,00 je Sitzung zuzuerkennen.*
4. *Die angenommene Ausgabe von Euro 360,00 dem Ansatz mit der Kodifizierung, Kapitel, Art. „60,“ des Haushaltsvoranschlages sowie der darauffolgenden Haushaltsvoranschläge anzulasten, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist bzw. vorgesehen wird.*

- omissis -“

(Beschluss Nr. 91)

## **20. Ernennung der Kommission zur Abgabe eines Gutachtens betreffend die Unbewohnbarkeit von Gebäuden:**

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obiger Kommission. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

*„1. Als Mitglieder der Kommission zur Abgabe von Gutachten der Unbewohnbarkeit von Gebäuden oder von Teilen derselben, folgende Personen zu ernennen:*

- a) *Dr. Johann von LUTTEROTTI- Vertreter der Sanitätseinheit und Vorsitzender;*
- b) *Geom. Erhard SCHWELLENSATTL, Techniker des Institutes für geförderten Wohnbau - Mitglied;*

1. *BENIN BERNARD Gertrud, Sindaca; Sindaca;*
2. *FILL dott. Raimund*
3. *HELL dott.ssa Irene*
4. *MORANDELL STROZZEGA Helga*
5. *SCHULLIAN avv.dott. Manfred*
6. *THALMANN Peter*
7. *STUPPNER Rag. Josef, Segretario Comunale;*

2. *Di nominare la Sindaca, Benin Bernard Gertrud, quale presidente ed il Segretario Comunale, Rag. Josef Stuppner, quale segretario della presente commissione.*
3. *Di concedere ai membri del Consiglio comunale, per la partecipazione alle sedute di questo gruppo di lavoro un'indennità nell'importo di € 30,00 per ogni seduta.*
4. *Di imputare la spesa presunta di Euro 360,00 allo stanziamento di cui alla codifica, capitolo, art. „60“ del bilancio di previsione, nonché ai bilanci successivi dove esiste rispettivamente verrà prevista sufficiente disponibilità.*

- omissis -“

(deliberazione n. 91)

## **20. Nomina della commissione per il rilascio dei pareri di inabilità di edifici:**

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina della suddetta commissione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

*„1. Di nominare quale membri della commissione per il rilascio dei pareri di inabilità di edifici o di parti di essi, le seguenti persone:*

- a) *Dott. Johann von LUTTEROTTI – rappresentante dell'Unità Sanitaria Locale e presidente;*
- b) *geom. Erhard SCHWELLENSATTL, tecnico dell'Istituto per l'Edilizia Abitativa Agevolata - membro;*

c) *Dr. Arch. Martina TOEPPER, Technikerin des Amtes für geförderten Wohnbau der Aut. Prov. Bozen – Mitglied.  
Geom. Karin PLANK – Ersatzmitglied;*

*2. Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission für die Teilnahme an den Sitzungen mit € 30,00 je Sitzung festzulegen.*

*3. Die angenommene Ausgabe von Euro 360,00 dem Ansatz mit der Kodifizierung 1110803 , Kapitel 100030, Art. 60 „Vergütungen für versch. Kommissionen,, des Haushaltsvoranschlags 2010 sowie der darauffolgenden Haushaltsvoranschläge anzulasten, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist bzw. vorgesehen wird.*

*- omissis -“*

(Beschluss Nr. 92)

### **21. Ernennung der „Paritätischen Kommission für Chancengleichheit“:**

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obiger Kommission:

*- ATZ Werner, Gemeindereferent  
- FILL Dr. Raimund, Gemeindereferent  
- LOBIS Mathias, Gemeinderat  
- RAMOSER SANIN Anna Maria  
- SCHMIDHOFER DRESCHER Dr. Gabriele  
- VOLGGER WÖRNDLE Dr. Claudia*

Ratsmitglied Morandell Strozzega Helga meint, dass auch sie als Ratsmitglied in obige Kommission gewählt werden könnte/sollte.

Dazu stellt die Bürgermeisterin jedoch fest, dass die Anzahl der Mitglieder in obiger Kommission von der Gemeindegatzung vorbestimmt ist. Mehr als 6 Mitglieder könnten nicht ernannt werden. Außerdem müsste der Beirat paritätisch besetzt werden.

So wird der eingangs genannte Vorschlag zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 17 Fürstimmen, 1 Gegenstimme (Strozzega) und 0 Enthaltungen.

c) *Dott. Arch. Martina TOEPPER, tecnico dell'Ufficio per l'edilizia abitativa agevolata della Provincia Autonoma di Bolzano – membro;  
geom. Karin PLANK – membro supplente;*

*2. Di fissare l'indennità di presenza a favore die membri della commissione in oggetto per la partecipazione alle sedute con € 30,00 per ogni seduta.*

*3. Di imputare la spesa presunta di Euro 360,00 allo stanziamento di cui alla codifica 1110803, capitolo 100030 , art. 60 „Compenso per commissioni, comitati, ecc.“ del bilancio di previsione 2010, nonché ai bilanci successivi dove esiste rispettivamente verrà prevista sufficiente disponibilità.*

*- omissis -“*

(deliberazione n. 92)

### **21. Nomina della commissione paritetica per le Pari Opportunità:**

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina della suddetta commissione:

*- ATZ Werner, Assessore  
- FILL Dr. Raimund, Assessore  
- LOBIS Mathias, Gemeinderat  
- RAMOSER SANIN Anna Maria  
- SCHMIDHOFER DRESCHER dott. Gabriele  
- VOLGGER WÖRNDLE dott. Claudia*

Il membro del Consiglio Morandell Strozzega Helga intende entrare nella commissione suddetta come membro consiliare.

Su ciò stabilisce la Sindaca, che il numero dei membri della suddetta commissione è già prevista dalla statuto comunale. Più di 6 membri non sono possibili. Inoltre il Comitato dovrebbe essere occupato paritetico.

Così la prima menzionata proposta viene portata alla votazione. Questa viene fatta tramitealzata della mano e porta a 17 favorevoli, 1 voto contrario (Strozzega) e 0 astensioni.

(Beschluss Nr. 93)

**22. Ernennung des Vertreters im Verein „Forum Musik Kaltern“:**

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung des Vertreters obigen Vereines. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

*„1. Als Vertreter dieser Gemeinde in den Ausschuss des Vereins "Forum Musik Kaltern", den Bürgermeister-Stellvertreter, Dr. Werner Atz, Angehöriger der deutschen Sprachgruppe, zu ernennen.*

*- omissis -“*

(Beschluss Nr. 94)

**23. Ernennung der Arbeitsgruppe zur Überprüfung der Anträge zur Errichtung von Umsetzern des Kommunikationswesens im Gemeindegebiet von Kaltern:**

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung obiger Arbeitsgruppe. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

*„1. Die ARBEITSGRUPPE ZUR ÜBERPRÜFUNG DER ERRICHTUNG VON UMSETZERN IM GEMEINDEGEBIET VON KALTERN, bestehend aus 7 Mitgliedern, wie folgt zu ernennen:*

- Sinn Robert - Gemeindeferent*
- Dr. von Lutterotti Andreas Johann - Amtsarzt*
- Dr. Verdi Luca - Labor für physikalische Chemie*
- Pallua Dr. ngrid*
- Resch Andreas - Bauamt öffentliche Arbeiten*
- DDr. Weissensteiner Karin*
- Morandell Strozzege Helga - Gemeinderat*

(deliberazione n. 93)

**22. Nomina del rappresentante nel comitato „Forum Musik Caldaro“:**

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina del rappresentante della suddetta Associazione. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

*“1. Di nominare come rappresentante di questo Comune nella Giunta dell'associazione "Forum Musik Kaltern, il Vice-Sindaco, Dott. Werner Atz, rappresentante al gruppo linguistico tedesco.*

*- omissis -“*

(deliberazione n. 94)

**23. Nomina del gruppo di lavoro per il controllo della costruzione di convertitori nel territorio del Comune di Caldaro:**

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina del suddetto gruppo di lavoro. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

*“1. Di nominare IL GRUPPO DI LAVORO PER LA VERIFICA DELLA REALIZZAZIONE DI RIPETITORI DI COMUNICAZIONE DEL TERRITORIO DEL COMUEN DI CALDARO, la quale consiste di 7 membri, come segue:*

- Sinn Robert - assessore comunale*
- dott. von Lutterotto Andreas Johann - dott.comunale*
- dott. Verdi Luca - laboratorio per chemia fisica*
- Pallua Dr. Ingrid*
- Resch Andreas - Ufficio tecnico lavori pubblici*
- DDr. Weissensteiner Karin*
- Morandell Strozzege Helga - consiglio comunale*

2. Als Vorsitzender wird Herr Sinn Robert ernannt, als Schriftführer Herr Resch Andreas;

3. Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission für die Teilnahme an den Sitzungen mit Euro 30,00 je Sitzung festzulegen.

4. Die angenommene Ausgabe von Euro 300,00 dem Ansatz mit der Kodifizierung , Kapitel , Art. „60„ des Haushaltsvoranschlages sowie der darauffolgenden Haushaltsvoranschläge anzulasten, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist bzw. vorgesehen wird.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 95)

#### **24. Ernennung der Vertreter im Kulturbeirat:**

Laut dem von der Bürgermeisterin vorgebrachten Vorschlag sollte der Kulturbeirat mit den nachstehend angeführten Mitgliedern ernannt werden.

- *Bürgermeister-Stellvertreter, ATZ Dr. Werner*

- *Gemeinderätin HELL Dr. Irene*

- *Gemeinderat THALMANN Dr. Peter*

- *Gemeinderat von STEFENELLI DDr. Arnold*

- *Gemeinderat KEMENATER Arnold*

- *LARCHER Silvia, als Vertreterin der italienischen Sprachgruppe*

- *SINN Dr. Helmuth, als Arbeitnehmervertreter*

Ratsmitglied Kemenater Arnold möchte, dass auch ein Vertreter seiner Partei in den Kulturbeirat ernannt würde. Die Anzahl der Mitglieder dieses Gremiums sollte entsprechend erweitert werden. Er, Herr Kemenater, sei bereit, sich dafür zur Verfügung zu stellen.

2. Come presidente viene nominato il sig. Sinn Robert, come segretario viene nominato il sig. Resch Andreas;

3. Di fissare l'indennità di presenza a favore dei membri della commissione in oggetto per la partecipazione alle sedute con Euro 30,00 per ogni seduta.

4. Di imputare la spesa presunta di Euro 300,00 allo stanziamento di cui alla codifica , capitolo , art. „60“ del bilancio di previsione , nonché ai bilanci successivi dove esiste rispettivamente verrà prevista sufficiente disponibilità.

- omissis -“

(deliberazione n. 95)

#### **24. Nomina dei rappresentanti nel Consiglio Consultivo per la cultura:**

Secondo la proposta comunicata della Sindaca il Consiglio Consultivo per la cultura sarebbe da occupare con i seguenti membri:

- *Vice-Sindaco ATZ dott. Werner*

- *Consigliere Comunale HELL dott. Irene*

- *Consigliere Comunale THALMANN dott. Peter*

- *Consigliere Comunale von STEFENELLI dott. Arnold*

- *Consigliere Comunale KEMENATER Arnold*

- *LARCHER Silvia, quale rappresentante del gruppo l'inguisto italiano*

- *SINN dott. Helmuth, quale rappresentante del gruppo dei dipendenti*

Il membro del Consiglio Kemenater Arnold vorrebbe, che anche un rappresentante del suo partito viene nominato nel presente Consiglio. Il numero dei membri di questo comitato sarebbe da aumentare. Egli, signor Kemenater, sarebbe disposto di mettersi a disposizione.

Frau Dr. Irene Hell wendet dazu ein, dass zunächst der von der Bürgermeisterin unterbreitete Vorschlag zur Abstimmung gebracht werden muss. In diesem Sinne erfolgt nun die Abstimmung über diesen erst genannten Vorschlag. Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und ergibt 3 Fürstimmen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis), 15 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Es erfolgt nun die Abstimmung über den Vorschlag mit Hinzufügung zu obigen Mitgliedern des Herrn Kemenater Arnold. Die Abstimmung erfolgt wiederum durch Handerheben und ergibt 15 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

Das Sitzungsgeld ist auch für diese Kommission mit Euro 30,00 je Sitzung vorgesehen.

(Beschluss Nr. 96)

## **25. Ernennung der Mitglieder des Bibliotheksrates von Kaltern:**

Auf Vorschlag der Bürgermeisterin fasst der Gemeinderat unter diesem Tagesordnungspunkt einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

*„1. Als Vertreter der Gemeinde für den Bibliotheksrat der Öffentlichen Bibliothek Kaltern folgende Personen zu ernennen:*

*- Dr. Peter Thalmann  
- Harald Weis*

*Festzuhalten, dass Herr Dr. Werner Atz von Amts wegen als vom Bürgermeister bevollmächtigte Person dem Rat angehört.*

*Festzuhalten, dass die Kommission weiters wie folgt zusammengesetzt ist:*

*Vertreter der Pfarrgemeinde:  
Dr. Oswald Rogger  
Michaela Messner Felderer*

*Vertreter der Grundschule:  
Dr. Heidi Egger*

*Vertreter der Mittelschule:  
Dr. Hubert Felderer*

Su ciò ribatte la dott.ssa Irene Hell, che innanzitutto prima si dovrebbe portare alla votazione la presentata proposta della Sindaca. In questo senso viene fatto la votazione espresso con alzata della mano. La votazione porta il seguente risultato: 3 voti favorevoli (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis), 15 voti contrari e 0 astensioni.

Segue ora la votazione sulla proposta con l'annessione del suddetto membro del signor Kemenater Arnold. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta a 15 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis).

Il gettone di presenza è prevista per questa commissione per ogni seduta con Euro 30,00.

(deliberazione n. 96)

## **25. Nomina dei membri del Consiglio di biblioteca di Caldaro:**

Su proposta della Sindaca il Consiglio comunale redige sotto questo punto del ordine del giorno, espresso con alzata della mano, la seguente deliberazione:

*“1. Di nominare come rappresentanti del Comune nel consiglio di biblioteca della biblioteca pubblica le seguenti persone:*

*-Dott. Peter Thalmann  
-Harald Weis*

*Di dare atto che il dott. Werner Atz fa parte come membro di diritto del consiglio di biblioteca, delegato dal Sindaco.*

*Constatato che la commissione viene composta inoltre come segue:*

*Rappresentante della parrocchia:  
Dott. Oswald Rogger  
Michaela Messner Felderer*

*Rappresentanti della scuola elementare:  
Dott.ssa Heidi Egger*

*Rappresentante della scuola media:  
Dott. Hubert Felderer*

2. Festzuhalten, dass das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder des Bibliotheksrates Euro 30,00 je Sitzung beträgt.

3. Die angenommene Ausgabe von Euro 330,00 dem Ansatz mit der Kodifizierung , Kapitel , Art. „60„ des Haushaltsvoranschlags sowie der darauffolgenden Haushaltsvoranschläge anzulasten, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist bzw. vorgesehen wird.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 97)

## 26. Ernennung des Seniorenbeirates:

Auf Vorschlag der Bürgermeisterin fasst der Gemeinderat unter diesem Tagesordnungspunkt einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Den Seniorenbeirat von Kaltern mit den nachstehend angeführten Mitgliedern zu ernennen:

- Benin Bernard Gertrud, Vorsitzende,
- Atz Dr. Werner
- Andergassen Emil,
- Asson Marchetto Mirella,
- Hanny Hermann,
- Wally Dr. Oswald,
- Sölva Bernard Josefina
- von Schlechtleitner Walter,
- Wohlgemuth Gius Imma,

2. Die Bürgermeisterin als Vorsitzende und Schlechtleitner Walter als von Schriftführer gegenständlicher Kommission zu ernennen.

3. Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission für die Teilnahme an den Sitzungen mit Euro 30,00.- je Sitzung festzulegen.

4. Die Ausgabe dem Ansatz mit der Kodifizierung 1010803, Kapitel 100030, Art. 60 „Vergütungen für versch. Kommissionen„ des Haushaltsvoranschlags 2010 sowie der darauffolgenden Haushaltsvoranschläge anzulasten, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist bzw. vorgesehen wird.

- omissis -“

2. Le funzioni di segretario della Commissione vengono affidate ad un addetto dell'Ufficio personale.

3. Di imputare la spesa presunta di Euro 330,00 allo stanziamento di cui alla codifica , capitolo , art. „60“ del bilancio di previsione , nonché ai bilanci successivi dove esiste rispettivamente verrà prevista sufficiente disponibilità.

- omissis -“

(deliberazione n. 97)

## 26. Nomina del Comitato per gli anziani:

Su proposta della Sindaca il Consiglio comunale redige sotto questo punto del ordine del giorno, espresso conalzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di nominare il Comitato per gli anziani di Caldaro con i seguenti membri:

- Benin Bernard Gertrud, presidente,
- Atz dott. Werner
- Andergassen Emil,
- Asson Marchetto Mirella
- Hanny Hermann,
- Wally dott. Oswald,
- Sölva Bernard Josefina
- von Schlechtleitner Walter,
- Wohlgemuth Gius Imma,

2. Di nominare la Sindaca come presidente e von Schlechtleitner Walter come segretario della presente commissione.

3. Di fissare l'indennità di presenza a favore dei membri della commissione in oggetto per la partecipazione alle sedute con Euro 30,00.- per ogni seduta.

4. Di imputare la spesa allo stanziamento di cui alla codifica 1010803, capitolo 100030 , art. 60 „Compenso per commissioni, comitati, ecc.“ del bilancio di previsione 2010, nonché ai bilanci successivi dove esiste rispettivamente verrà prevista sufficiente disponibilità.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 98)

**27. Ernennung des Vertreters im Beirat für die Kleinkindertagesstätte:**

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung des Vertreters obigen Beirates. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

*„1. Als Mitglieder des Beirates für die Belange der Kleinkindertagesstätte folgende Person zu ernennen:*

*- Bürgermeisterin BENIN-BERNARD Gertrud*

*- omissis -“*

(Beschluss Nr. 99)

**28. Ernennung des Vertreters der Gemeinde Kaltern im Bibliotheksrat der Mittelpunktsbibliothek Überetsch:**

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Tagesordnungspunkt und den Vorschlag zur Ernennung des Vertreters im Bibliotheksrates. Zum Vorschlag werden keine Einwendungen gemacht. So fasst der Gemeinderat einstimmig ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

*„1. Als Vertreter dieser Gemeinde im Bibliotheksrat der Mittelpunktsbibliothek Überetsch für die Amtsperiode dieses Gemeinderates, den Gemeindeferent Dr. Werner ATZ Angehöriger der deutschen Sprachgruppe, zu ernennen.*

*- omissis -“*

(Beschluss Nr. 100)

Ratsmitglied Ambach Christian verlässt die Sitzung: 17 Anwesende.

**29. (Dringlichkeitspunkt) 5. Abänderung des Haushaltsvoranschlages für das Finanzjahr 2010:**

(deliberazione n. 98)

**27. Nomina del rappresentante nel Comitato della microstruttura per la prima infanzia:**

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina del rappresentante del suddetto Comitato. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

*“1. Di nominare quale membro del comitato per gli interessi della microstruttura per la prima infanzia la seguente persona:*

*- Sindaca BENIN-BERNARD Gertrud*

*- omissis -“*

(deliberazione n. 99)

**28. Nomina del rappresentante del Comune di Caldaro nel Consiglio di biblioteca per la Biblioteca Centrale dell'Oltradige:**

La Sindaca sottopone il punto del ordine del giorno e la proposta per la nomina del rappresentante del Consiglio di biblioteca. Riguardante la proposta non vengono espressi degli obiettivi. Così il Consiglio redige con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

*“1. Di nominare quale rappresentante di questo Comune nel Consiglio della biblioteca centro di sistema Oltraadige per il periodo di carica di questo Consiglio comunale, l'assessore dott. Werner ATZ appartenente al gruppo linguistico tedesco.*

*- omissis -“*

(deliberazione n. 100)

Consiglio comunale Ambach Christian abbandona la seduta: 17 presenti.

**29. (punto d'urgenza) 5a variazione del bilancio di previsione per l'anno 2010:**

Dieser Punkt wurde als Dringlichkeitspunkt auf die Tagesordnung der heutigen Rats-sitzung gesetzt.

Der für Finanzen zuständige Gemeindefe-referent, Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz vermittelt den zu diesem Punkt vorbereiteten Beschlussvorschlag mit der Aufstellung der jeweiligen Haushaltsände-rungen. Dabei gibt er auch die nötigen Er-läuterungen.

Demnach sollte unter diesem Tagesord-nungspunkt folgender Beschluss gefasst werden:

*„1. Laut der diesem Beschluss als inte-grierender Bestandteil beiliegenden Liste die Bilanzänderungen in der Kompe-tenzausstattung des Haushaltsvoranschla-ges 2010 vorzunehmen.*

*2. Laut der diesem Beschluss als integrie-render Bestandteil beiliegenden Aufstel-lung der Finanzierungsplan, welcher mit dem Haushaltsvoranschlag 2010 genehmigt wurde abzuändern.*

*3. Festzuhalten, dass der Wirtschaftsüber-schuss nach der vorgenommenen Bilanz-änderungen Euro 136.100,00 beträgt.*

- omissis - „

- siehe Anlagen A + B + C-

Nach Erteilung der gewünschten Auskünfte und Informationen wird der Beschlussvor-schlag zur Abstimmung gebracht. Diese er-folgt durch Handerheben und ergibt 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Ent-haltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

(Beschluss Nr. 101)

- **Allfälliges:**

#### Mitteilungen

- Die Bürgermeisterin kündigt an, dass die Verwaltung der Altenheimstiftung den Ge-meinderat für Montag, 18. Oktober 2010, um 15.30 Uhr, zu einer Besichtigung der Strukturen des Altenheimes einlädt.

Questo punto viene trattato nella seduta odierna come punto d'urgenza.

L'assessore comunale competente per le finanze, Vicesindaco Dr. Werner Atz comu-nica la preparata proposta di deliberazione per questo punto del ordine del giorno con l'elenco delle singole modifiche del bilan-cio. Egli da anche le spiegazioni necessari.

La deliberazione che è da approvare sotto questo punto del ordine del giorno sarebbe la seguente:

*„1. Di effettuare la variazione del bilancio di previsione 2010 nella dotazione di com-petenza, come si evince dall'elenco alle-gato il quale costituisce parte integrante della presente deliberazione.*

*2. Di modificare il piano finanziario appro-vato con il bilancio di previsione 2010, come illustrato nell'allegato prospetto il quale costituisce parte integrante della presente deliberazione.*

*3. Di dare atto che, l'avanzo economico, dopo le modifiche del bilancio di previsio-ne, ammonta a Euro 136.100,00.*

- omissis - „

- vedasi allegati A + B + C-

Dopo aver comunicato le informazioni e spiegazioni desiderate la proposta viene portata per l'approvazione alla votazione con 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis). La votazione viene fatta tramite al-zata della mano.

(deliberazione n. 101)

- **Varie ed eventuali:**

#### Comunicazioni

- La Sindaca comunica, che l'Amministra-zione della fondazione Casa di riposo ha invitato l'intero Consiglio comunale per la visita delle strutture dell'edificio al lunedì 18 ottobre 2010, alle ore 15.30.

- Gemeindereferent Dr. Ing. Helmuth Ambach überbringt die Grüße aus der Partnerstadt Krumbach, der er zuletzt einen Besuch abgestattet hatte.

- Gemeindereferent Dr. Raimund Fill informiert, dass das Land für die Erneuerung bzw. Installation der Beleuchtungen an den Bushaltestellen eine neue Ausschreibung zur Vergabe der betreffenden Aufträge abhalten wird.

### Anfragen

- Hell Dr. Irene möchte wissen, wie es um die Eigentumsverhältnisse beim Park des Ansitzes Buol Pigeleben steht.

Dazu bestätigt die Bürgermeisterin, dass sich dieser Park nach wie vor im Privatbesitz befindet. Die Landesverwaltung habe aber bereits Verhandlungen in die Wege geleitet, um auch diesen Teil des Ansitzes zu erwerben.

Weiters möchte Frau Dr. Hell näheres über die Vorstellungen der Gemeindeverwaltung zur Verkehrsberuhigung der Bahnhofstraße nach Stilllegung der Tankstelle erfahren.

Laut Bürgermeisterin sei es noch verfrüht, konkret darüber zu reden. Es werde aber sicher etwas unternommen.

Frau Dr. Irene Hell verweist dann auch darauf, dass sich in den Schaukästen der Vereine bei der Grundschule immer wieder Plakate und Ankündigungen von Veranstaltungen befinden, deren Termine schon längst abgelaufen sind.

Die Bürgermeisterin sichert zu, an die Vereine, Verbände und Organisationen, die solche Schaukästen unterhalten, ein entsprechendes Schreiben zu richten.

Dr. Irene Hell gibt weiter, was ihr letzthin zugetragen wurde, nämlich, dass auf der Fahrbahn der Maria-Theresien-Straße neben der Mittelschule zuletzt Steine von der daneben eröffneten Baustelle lagen.

Die Bürgermeisterin erklärt, an die betroffene Firma ein entsprechendes Schreiben zu richten und dann Frau Dr. Hell über die getroffenen Maßnahmen zu informieren.

- L'assessore comunale dott. Ing. Helmuth Ambach porge i saluti della città gemellata Krumbach, la quale ha ultimamente visitata.

- L'assessore comunale dott. Raimund Fill informa, che la Provincia ha bandito un nuovo concorso per l'appalto del servizio riguardante il rinnovamento rispettivamente l'installazione dell'illuminazione nelle fermate.

### Interpellanze

- Hell dott.ssa Irene vorrebbe sapere come è il rapporto di proprietà riguardante il parco "Ansitz Buol Pigeleben".

Su ciò conferma la Sindaca, che questo parco è ancora di proprietà privata. L'Amministrazione provinciale però ha già avviato trattative per poter acquistare anche questa parte del "Ansitz".

Inoltre la dott.ssa Hell vorrebbe sapere, se l'Amministrazione comunale ha già delle idee riguardante la pedonalizzazione della Via Stazione dopo la chiusura del distributore di benzina.

Secondo la Sindaca ancora è prematuro di parlare su ciò concretamente. Assicura però di agire in questa direzione.

Signora dott.ssa Irene Hell critica, che nelle vetrine delle singole associazioni vicino la scuola elementare so pubblicate annunci ed informazioni riguardante manifestazioni con termini già scaduti tempo fa.

La Sindaca assicura, di mandare una lettera ai relativi presidente delle diverse associazioni ed organizzazioni i quali sono responsabili per la pubblicazione.

La dott.ssa Irene Hell trasmette l'informazione ricevuta ultimamente, che nella Via Maria Teresa davanti alla scuola media erano dei sassi sulla terra derivati dal Cantiere vicino.

La Sindaca comunica, di lasciare trasmettere queste informazioni per iscritto alla ditta responsabile e di tenere al corrente la signora dott.ssa Hell.

Frau Dr. Hell möchte dann auch wissen, ob die Farbgebung für das neue Geschäft in der Andreas-Hofer-Straße in Absprache mit der Gemeindeverwaltung erfolgt ist.

Auch dazu verspricht die Bürgermeisterin die entsprechenden Informationen schriftlich nachzuliefern, nachdem der zuständige Referent jetzt nicht mehr anwesend ist.

Frau Dr. Hell beklagt dann noch die immer noch ausstehende Auskunft des Gemeindefereenten Robert Sinn über die Möglichkeiten der ECO-Center AG zur Übernahme von Bürgschaften, wie in der letzten Ratsitzung versprochen.

- Frau Dr. Hell verlangt dann auch noch weitere Informationen und Auskünfte zu bestimmen Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindefereenten, die seit der letzten Sitzung gefasst bzw. getroffen wurden. Dies mit Bezug auf die Protokolle der jeweiligen Ausschusssitzungen. Von der Bürgermeisterin werden die gewünschten Auskünfte und Erläuterungen gegeben.

Was das Gutachten von Dr. Ing. Hansjörg Letzner zur Honorarforderung von Mag. Arch. Ernst J. Fuchs für die Projektierung des Umbau des Lidobetriebes mit Errichtung des Freischwimmbades betrifft, soll dieses in Kopie an Frau Dr. Hell, wie von ihr verlangt, übermittelt werden, und gleichzeitig auch an alle anderen Ratsmitglieder.

- Egger Dr. Heidi beklagt, dass sie die verlangten Informationen zur Liquidierung der Vergütung für Nicht-genossen-Urlaub und geleistete Mehrstunden an eine/einen Bediensteten immer noch nicht erhalten hat, obwohl schon im Juli verlangt bzw. versprochen.

Die Bürgermeisterin erklärt einen diesbezüglichen Brief an Frau Dr. Egger schon vor einiger Zeit unterschrieben zu haben. Sie werde nach dem Rechten sehen.

Eine weitere Frage von Frau Dr. Egger betrifft die von der Gemeinde an Private überlassenen Glaskontainer. Die diesbezüglich gewünschten Informationen und Auskünfte werden vom Referenten Sinn gegeben.

La signora dott.ssa Hell vorrebbe poi anche sapere, se la nuova colorazione per il nuovo negozio nella Via Andreas Hofer è stata accordata con l'Amministrazione.

Anche su ciò la Sindaca assicura di lasciar trasmettere le relative informazioni per iscritto, in quanto il competente assessore ora non è più presente.

La dott.ssa Irene Hell si lamenta di non aver ricevuto ancora le informazioni assicurate dall'assessore comunale Robert Sinn riguardante la possibilità dell'assunzione tramite la società ECO-Center con fidejussioni

- Hell dott.ssa Irene desidera poi anche diverse informazioni e spiegazioni riguardanti certe deliberazioni e decisioni della Giunta comunale, i quali sono stati redatti rispettivamente fatti sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale. Si riferisce ai diversi verbali delle singole sedute.

La Sindaca comunica le informazioni ed spiegazioni desiderate.

La dott.ssa Irene Hell chiede di lasciar trasmettere a lei e temporaneamente viene trasmesso anche a tutti gli altri Consiglieri comunale, il parere del dott. ing. Hansjörg Letzner riguardante la pretesa onoraria del mag. arch. Ernst J. Fuchs per la progettazione della ristrutturazione dello stabilimento balneare Lido al Lago di Caldaro con piscina scoperta.

- Egger dott.ssa Heidi critica, che ancora non ha ricevuto le informazioni richiesta luglio riguardante la liquidazione di un compenso per il congedo ordinario non usufruito da parte di un/a impiegato/a, la/la quale ultimamente è stato/stata pensionato/a dal servizio.

La Sindaca comunica da aver già sottoscritto una relativa lettera indirizzata alla dott.ssa Egger tanto tempo fa. Si informerà e assicura il disbrigo.

Un ulteriore domanda da parte della dott.ssa Egger riguarda la consegna dei bidoni vetro da parte del Comune a persone private. Le relative informazioni e spiegazioni vengono comunicate dall'assessore Sinn.

- Kernenater Arnold fragt, ob die angekündigten Sanktionen bei Nichteinhaltung der Regeln bzw. Vorschriften durch die Verantwortlichen Betreiber von Festen nur für das Marktfest gelten, oder generell für alle Feste.

Dazu wird vom Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz erklärt, dass die Angelegenheit auf der Tagesordnung der für morgen anberaumten Sitzung aller Vereinsvertreter mit der Vertretung der Gemeindeverwaltung und den Vertretern der Sicherheitskräfte steht. Auf alle Fälle gelte die Regelung aber generell für alle Vereine, Verbände und Organisationen, die Feste abhalten.

- Morandell Strozzege Helga fragt, ob die Machbarkeitsstudie für einen Kreisverkehr an der Kreuzung Ex-Kartheinerhof-Weinstraße nicht hausintern, durch den Gemeindetechniker erstellt werden könne, um damit Kosten zu sparen.

Der zuständige Gemeindereferent Robert Sinn gibt Auskunft, dass die Erstellung dieser Studie an ein technisches Büro ausgegeben werden musste. Die Planung selbst werde dann vom Land übernommen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

DIE VORSITZENDE:  
Gertrud Benin Bernard

DER SEKRETÄR:  
Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied  
Dr. Peter Thalmann

- Kernenater Arnold chiede, se le sanzioni di violazione delle regole rispettivamente le norme per manifestazioni sono previste solamente per i responsabili e gestori della festa del Paese o generalmente per tutte le manifestazioni a Caldaro.

Su ciò viene spiegato dal Vicesindaco dott. Werner Atz, che questa faccenda è sul ordine del giorno per la seduta di domani insieme con i presidenti delle associazioni, l'Amministrazione comunale ed i rappresentanti della Pubblica sicurezza di Caldaro. In ogni caso il regolamento vale per tutte le associazioni, unioni ed organizzazioni i quali celebrano una manifestazione.

- Morandell Strozzege Helga chiede, se la fattibilità per la circolazione rotatoria bivio "Ex-Kartheinerhof-Strada del Vino" non è possibile redigere dal tecnico comunale in casa, per poter risparmiare delle spese superflue.

Il competente assessore Robert Sinn informa, che con il relativo lavoro di redazione della fattibilità ha dovuto essere incaricato un ufficio tecnico esterno e che la progettazione viene svolta dalla Provincia stessa.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 22.30.

Letto, confermato e sottoscritto

La presidente:  
f.to Gertrud Benin Bernard

Il segretario:  
f.to Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:  
f.to Dr. Peter Thalmann

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):